

SONNTAGSWOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 37 | Sonntag, 15. September 2024



„Neugierig bleiben“

Axel Frank über Be-
denkzeit, ein gemein-
sames Versprechen
und eine Lobdusche.

SEITE 5



Herbstmarkt im PEP Torgau

Regionale Händler,
Gaumenfreuden und
eine Zweiradausstel-
lung vom 19. bis 21.
September.

SEITE 6



Riesige Musik- Palette

Konzertsaison in der
Torgauer Kulturbas-
tion geht mit Ab-
wechslung und Power
weiter.

SEITE 12

**Gänsehaut
lügt nicht.**

Ticket:Galerie
ticketgalerie.de

Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

SACHSEN BRINGT JETZT ENERGIE IN DEINE REGION.



**FAIR
ZUVERLÄSSIG
INNOVATIV**

Wir setzen auf Sachsen. Ob Strom oder Erdgas – wir bringen Energie jetzt auch zu dir. Mehr erfahren: [SachsenEnergie.de](https://www.sachsenenergie.de)

Die Kraft, die uns verbindet.



**Sachsen
Energie**



Das Jahresschlusspaket

Zeit für ein digitales Update.

Wissen, was **Torgau, die Region** und **die Welt** bewegt.



Jetzt online abschließen:
abo.Torgauerzeitung.de/jsb24
oder telefonisch unter: 0341/86092300

Exklusiv
für treue Leser

50 €

geschenkt!



TORGAUER ZEITUNG 



„Neugierig bleiben“

Axel Frank über Beidenzeit, ein gemeinsames Versprechen und eine Lobdusche.

SEITE 5



Herbstmarkt im PEP Torgau

Regionale Händler, Gaumenfreuden und eine Zweiradausstellung vom 19. bis 21. September.

SEITE 6



Riesige Musik-Palette

Konzertsaison in der Torgauer Kulturbastion geht mit Abwechslung und Power weiter.

SEITE 12

Ihr Partner für professionelle Baumstumpfentfernung

Ronny Müller
Dorfstraße 54
0T Dautzsehen
04886 Beilrode

Tel.: 0173 / 402 27 07

www.BAUMSTUMPF-WEG.de

Gemüse und Mix-Palette

TORGAU. Das Blumenhaus Schubert aus Torgau steht für Regionalität – sei es mit Blumen aus eigener Anzucht oder einer Gemüse-Vielfalt wie Tomaten, Gurken, Paprika, Speise- und Zierkürbisse aus eigenem Anbau. **Am Freitag, 13. September, von 10 bis 17 Uhr** gibt es in den Filialen in der Thomas-Müntzer-Straße 2 und in der Zinnaer Straße 10 e in Torgau-Nordwest eine Mix-Palette Herbstbepflanzung. Leserinnen und Leser der Torgauer Zeitung erhalten im Rahmen der Aktion „Mein Abo Vorteil“ bei Vorlage der TZ-Leseclubkarte oder dem Zeigen der TZ-App acht winterharte, farbenfrohe und vorsortierte Heide für 9,99 Euro. An diesem Tag startet die Kürbisernte – Zier- und Speisekürbisse in einer großen Auswahl, verschiedenen Farbschlägen und Sorten stehen zur Auswahl. Bei einer Weinverkostung kann man aus 20 Weinsorten aus Rheinhessen probieren.

SWB

Eva rast über die Rampen

TORGAU. Eva aus Odessa in der Ukraine ist fast täglich im Skatepark Torgau in den „Jungen Gärten“ anzutreffen, wo sie sich das Skateboardfahren autodidaktisch angeeignet hat. Sie weiß die rasante Fahrt über die Rampen zu schätzen und freut sich auf die Deutsche Skateboard Meisterschaft 2024 in Torgau vom 13. bis 15. September. Mehr zum Thema auf Seite 4 der aktuellen SWB-Ausgabe.



Foto: SWB/HL

Mein schönes Zuhause

Bauzeitung/Herbst 2024 mit dem Thema: **Auf in den Herbst – mit neuen Bauprojekten**, ob für ein neu gebautes Eigenheim oder für ein modernisiertes Zuhause. Stellen Sie unseren Lesern und Leserinnen sich und Ihre Firma als starken regionalen Partner für private oder betriebliche Bauvorhaben vor. Seien Sie mit einer Anzeige in unserem attraktiven Sonderprodukt mit dabei. **Erscheinetermin ist der 20. Oktober 2024 im SonntagsWochenBlatt Torgau.**

Ihr Media-Berater Carsten Brauer berät Sie umfassend und kompetent.
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
oder per E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Freude am Sehen

Aber nur bis zum 30.9.2024

Top-Angebot 1

Knaller-Preis: 129⁹⁰ €

Vergleichen Sie mal!

Auch als Sonnenbrille zum selben Preis!

Komplette Comfort Gleitsicht-Brille

INKLUSIVE

- *Qualitäts-Gleitsichtgläser aus leichtem Kunststoff !!!¹⁾
- *Superentspiegelung und Hartschicht !!!
- *topmodischer allOptik-Kollektion Fassung !!!

Sportbrille zum Sparpreis!

Die „Rydon“ ist die beste Gelegenheit eine Performance-Sportbrille von Rudy Project zu erleben, die Qualität und exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis vereint. Sie verbindet dabei einfaches und essenzielles Design in Kombination mit dem verstellbaren Nasenpad und den weichen Gummi-Bügelenden und sorgt für eine bequeme Passform und hervorragenden Augenschutz.

Top-Angebot 2

ab 119⁹⁵ €

Beispiel: Rudy Project „Rydon“ inkl. Optical Dock mit Markensonnenschutzgläsern²⁾ in Grau 85% aus Kunststoff n1.5 mit Superentspiegelung und Hartschicht für nur 189,95 €.

Auch als Gleitsichtbrille gegen Aufpreis möglich!

Auch große Marken zum Top-Preis!

GIORGIO ARMANI
JOOP!
Marc O'Polo

OAKLEY
etnia O BARCELONA
TOM FORD

...und viele weitere Marken!
Nicht alle Marken in allen Geschäften erhältlich.

Top-Angebot 3

allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern²⁾

119⁹⁰ €

Top-Angebot 4

allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern³⁾

299⁹⁰ €

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5⁴⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5⁴⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

49⁹⁰ €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

1) allOptik-Kollektion-Fassung inkl. Comfort Gleitsichtgläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung (Tönung in Braun oder Grau 85% bei Gleitsicht-Sonnenbrille). Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6 dpt., Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis). Abbildungen symbolisch. 2) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision[®] Chrome UV von ZEISS. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. 3) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision[®] Chrome UV von ZEISS. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt.; Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abb. symbolisch. 4) Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis).

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x - auch in Ihrer Nähe!

Händler

Hochzeit / Hochzeitsjubiläum

Anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

möchten wir Danke sagen für den festlichen Gottesdienst mit Pfarrerin A.-S. Wetzter, unserem wunderbaren Kirchenchor, Leitung Silke Dolececk, Herrn Heinze und Bläser, für die liebevollen gesagten und geschriebenen Glückwünsche und Geschenke, unseren Kindern für die tolle Hilfe und dem „Alten Elbehof“ in Werdau für die gute Bewirtung.

Ursula & Wolfgang Braune



Beirode, im August 2024

14. Trossiner Oktoberfest

TROSSIN. Warum in die bayrische Landeshauptstadt München zum Oktoberfest fahren, wenn der FaschingsClub Trossin das 14. Oktoberfest am Sonntag, 22. September, von 10 bis 14 Uhr veranstaltet? Im Biergarten der Narrenklausur gibt es Weiß- und Bratwurst, Steak und Leberkäs, frisches Fassbier und Federweissen. Neben einer musikalischen Umrahmung wird auch die schönste Tracht gekürt. Als Schlechtwettervariante ist die Gaststube vorgesehen.

SWB

Sachsen-Party in Döbern

DÖBERN. Mit zwei tollen Tagen, am 28. und 29. September, wird in der Festscheune Döbern eine Sachsen-Party gefeiert. Los geht es am Samstag 14 Uhr, ganztägig reiht sich Höhepunkt an Höhepunkt wie der Auftritt des Elsner Faschingsclubs um 14.30 Uhr, dem Auftritt der Kinder der Kita Weinskefrösche ab 15.30 Uhr oder ab 20 Uhr Live-Auftritte der Star-Gäste. Der Sonntag startet 10.30 Uhr mit einem Fröhlichschoppen. Ab 13.30 Uhr beginnt ein Gaudi-Volleyball-Turnier.

SWB



Hunderunde startet in Loßwig

LOBWIG. Die nächste monatliche Hunderunde Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Schiffsmühlenweg wird am Sonntag, 15. September, ausgetragen. Loßwig am Damm.

FOTO: B. NOACK

Volkstvertreter leisteten ihren Amtseid

Neuer STADTRAT in Dommitzsch nahm die Arbeit auf



Der Dommitzschener Stadtrat.

Foto: Stadt Dommitzsch

DOMMITZSCH. Bei der letzten Stadtratssitzung in Dommitzsch sind die neuen Stadträte von Bürgermeister Bernd Schlobach (parteilos) verpflichtet worden. Alle Volksvertreter leisteten ihren Eid ab. Alle Gremien wurden danach im Einvernehmen besetzt - außer die des ersten

Stellvertreters des Bürgermeisters. Da wurde in offener Wahl mit den Stimmen der Freien Wähler, Andreas Lobert und Domenik Heinrich, der Kandidat der AfD, Felix Jüngling, zum Vize-Bürgermeister gewählt. Weiterhin stand hierfür Jörg Senftleben (CDU) zur Wahl.

SWB

Advertisement for Gasthof zu Welsau featuring a menu of daily meals (Tagesessen) from September 16-20, 2024. The menu includes items like Wildgulasch, Hähnchenbrustfilet, Putenschnitzel, and Bauerngulasch with prices ranging from 5,70 € to 6,50 €.

Kino auf dem Dachboden

DOMMITZSCH. Ein Kirchenbodenkino lockt am Freitag, 20. September, ab 19 Uhr in die Stadtkirche St. Marien nach Dommitzsch. Welcher Film gezeigt wird, wird noch nicht verraten.

SWB

Skateboard Meisterschaft

TORGAU. Vom 13. bis 15. September findet die Offene Deutsche Skateboard Meisterschaft 2024 inklusive German WCMX-Cup im Skatepark Torgau (Junge Gärten) statt. Folgende Disziplinen stehen auf dem Programm: B-Division, Pro-Division, U 35-Division und WCMX-Division. Am Freitag steht das Open Practice auf dem Programm, am Samstag beginnt ab 10 Uhr die Qualifikation, wer dabei sein möchte, ist herzlich willkommen. Die Finals werden am Sonntag getrennt pro Klasse und Division ab 10 Uhr ausgetragen. Das Wheelchair Skating Finale ist für Samstag, 18.30 Uhr, angesetzt. Zuschauer sind ausdrücklich willkommen.

Mehr Infos auf: Deutscheskateboardmeisterschaft.de

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

- List of participating companies for the trade fair: Rossmann, ROLLER, Wreesmann, JYSK, Norma, Repo Rest- und Sonderposten Märkte ALDI, Sonderpreis Baumarkt, Gramer Fliesen, Mountain Sports, Optiker Raddatz, Lidl, Thomas Philipps, Netto, Mäc Geiztoom BauMarkt, Edeka, Penny, Netto ApS, Raiffeisen Handelsgenossenschaft.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT TORGAU 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Elbstraße 3, 04860 Torgau, Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050, E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de, www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER: Rommy Illmann, Tel. 03421 721035, Björn Steigert, E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSSTELLE TORGAU: Elbstraße 3, 04860 Torgau, Tel. 03421 721015/-30

REDAKTIONSLEITER: Nico Flieger (V. u. S. d. P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR: Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051, E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

ANZEIGENANNAHME: Medienberater Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 und 0171 4736999, carsten.brauer@tz-mediengruppe.de, Medienberaterin Carola Keller, Tel. 03421 721053, carola.keller@tz-mediengruppe.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckergesellschaft mbH, Fietschulz-Straße 3, 06116 Halle

AUFLAGE: SWB Torgau 24.400 Exemplare Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHINUNGSWEISE: Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandene Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberlöschungsauftrag mit dem Zusatz „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-12 ergeben das Lösungswort.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-12 ergeben das Lösungswort.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-12 ergeben das Lösungswort.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-12 ergeben das Lösungswort.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-12 ergeben das Lösungswort.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-12 ergeben das Lösungswort.

SONNTAGSRÄTSEL

A 12x12 crossword puzzle grid with clues in German. The grid contains numbers 1 through 12 in various positions, indicating the start of words. The clues include: 1. italienische Meisspeise, 2. deutsche Vorsilbe, 3. Klettertier, 4. lothring. Stadt an der Maas, 5. Schokoladengrundstoff, 6. Mittelmeer-insulaner, 7. Ackergerät, 8. Druckfehler, 9. italienisch: gut, 10. brutaler Rohling, 11. Null beim Roulette, 12. Welt-hilfs-sprache, 13. Keltin in Irland, 14. Dreifinger-faultiere, 15. Balken-träger (Figur), 16. bestimmter Artikel, 17. auf-machen, 18. necken, 19. einmalling, 20. hartes Gestein, 21. Ehren-zeichen aus Metall, 22. 12, 23. zu-stellen, 24. 8, 25. geometrische Formen, 26. süd-deutsch: Grasland, 27. 11, 28. edel-mütig, frei-gebig, 29. 9, 30. Oper von Verdi, 31. Haupt-stadt der DR Kongo, 32. Camping-behau-bungen, 33. Haupt-stadt von Algerien, 34. Arbeits-zimmer, 35. geistig über-gerend, 36. Holz-raum-maß, 37. US-Filmstar (Wesley), 38. Tochter des Kadmos (Sage), 39. Aus-bilder, Päd-a-goge, 40. Lachs-forelle, 41. süd-öst-asiat, 42. Wider-hall, 43. geset-zlich, 44. Oper von Verdi, 45. Haupt-stadt der DR Kongo, 46. Arbeits-loser-geld (Abk.), 47. erster dt. Bundes-kanzler, 48. Stell-vertreter (Kw.), 49. engl. Kurzform von Kimberly, 50. Zimmer-winkel (Mz.), 51. Ost-asiat, 52. Abk. nach Abzug, 53. Schorf-kruste, 54. frühe Jazzform, 55. lustig, 56. eh. Film-gesell-schaft (Abk.), 57. abwer-tend: Tier, 58. Leinen-faser-pflanze, 59. Musical von Lloyd Webber, 60. Mutter von Kain (A.T.), 61. italienisch: drei, 62. Heiß-wasser-berer, 63. unter-würfig, 64. Wund-schorf, 65. erlich-tert, 66. Lebens-bund, 67. 4, 68. See-fahrts-ab-schnitt, 69. Mit-arbeite-rin, 70. 3, 71. sam-tartiger Pullover, 72. Rasen schnel-len, 73. Stadtteil von London, 74. Bundes-land von Öster-reich, 75. musika-lischer Rhyth-mus, 76. eine Tonart, 77. selten, 78. nord-deutsch: kleines Haus, 79. US-Aus-lands-Geheim-dienst, 80. 7, 81. gewieffter Mensch (franz.), 82. ein glattes Gewebe, 83. franzö-sische Zustim-mung, 84. stiller Wunsch, Gedan-kenreise, 85. 1, 86. italia-nisch, span.: mit, 87. ost-afrika-nischer Staat, 88. röm. Zahl-zeichen: 400, 89. 1, 90. Gegen-teil von Ordnung, 91. chinesi-sches Hohlmaß, 92. 1, 93. franz., latei-nisch: und, 94. Bericht, Mitteil-ung, 95. Hinter-list, 96. 5, 97. mutig, wahn-witzig, 98. Ertrag ange-legten Kapitals, 99. 1, 100. 2, 101. 3, 102. 4, 103. 5, 104. 6, 105. 7, 106. 8, 107. 9, 108. 10, 109. 11, 110. 12.

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-12 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: SCHLAEFRIGKEIT

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir müssen neugierig aufeinander bleiben!“

Axel Frank über Bedenkzeit, ein gemeinsames Versprechen und eine Lobdusche

TORGAU. Nach fünfjähriger Pause steht Axel Frank wieder als Trainer an der Seitenlinie: Am 9. Juli bat er die Fußballer des SC Hartenfels Torgau 04 zum ersten Training. Im SonntagsWochenblatt-Gespräch erklärt er, was seine Motivation ist und welche mittelfristigen Ziele er verfolgt.

SWB: Überspitzt gefragt: Warum haben Sie den Schlafanzug an ruhigen Fernsehabenden mit dem Trainingsanzug getauscht, sind wieder in der Verantwortung als Trainer?

AXEL FRANK: Eigentlich hatte ich mit dem Traineramt abgeschlossen. Aber der SC Hartenfels Torgau 04 bat mich um Hilfe. Anfangs war ich skeptisch. Nach ersten Gesprächen mit SCH-Präsident Sören Wachsmann änderte sich meine Meinung. Ich erbat mir 14 Tage Bedenkzeit und informierte mich über die Mannschaft.

Was hat Sie schließlich an der Aufgabe gereizt?

Zunächst der Trotz. Viele Stimmen hatten mich gewarnt, nach Torgau zu gehen. Das wäre nicht mehr meine Fußball-Welt, die Truppe sei verstritten, untrainierbar – waren nur einige Aussagen. Ich stellte mir die Frage: Habe ich als 56-Jähriger noch die Kraft, 20 bis 25 Spieler bei Laune zu halten, ihnen Wissen zu vermitteln?

Und Ihre Antwort?

Ich sah die gute Altersstruktur in der Mannschaft – eine Mischung aus Erfahrung mit Spielern mit Charakter und vielen jungen Spielern zwischen 18 und 21 Jahre. Die Kaderzusammenstellung war ähnlich wie bei meinem ersten Hartenfels-Engagement im Jahr 2006, nur lautete damals das Ziel: Aufstieg! Es waren andere Zeiten: Nach der Fusion zwischen Blau-Weiß und dem SSV 1952 zum SC Hartenfels hatten wir vier Mannschaften. Die Aufgabe bestand darin, der ersten Mannschaft ein Gesicht zu geben. Ein Hauptpunkt, vielleicht auch ein Hemmnis, war die Tatsache, dass es zu beachten gab, wie viele Spieler von den Vorgängervereinen stehen auf dem Platz? Das war nicht immer einfach.

Wie tief steckt der Abstieg aus der Landesklasse der aktuellen Mannschaft noch in den Knochen?

Das wurde nie thematisiert: Die Jungs haben sich selbst hinterfragt und den Abstieg ausgewertet. Vielmehr besteht von Seiten



Axel Frank: „Wichtig ist, dass wir immer Plan B und C in der Tasche haben.“
Foto: Karl Nowack/Hartenfels Torgau

des Vereins der Wunsch, Struktur auf und außerhalb des Platzes, unabhängig von Platzierungen, aufzubauen. Kurzum: Der Aufstieg ist zurzeit kein Thema!

Welche Schwerpunkte haben Sie nach der Kennenlernphase gesetzt? Psychologie, Physis, Partnerschaft?

Nach dem ersten Training spürte ich: Die Mannschaft hat Charakter und kann Fußball spielen. Was fehlt sind Mentalität und Leitplanken. Ich verwies in meiner Ansprache darauf, welche Mentalität in Schildau und Beilrode herrscht. Dahin wollen auch wir – gepaart mit unseren spielerischen Fähigkeiten – kommen. Stimmen die Mentalität und das Wir-Gefühl, werden wir in unseren Spielen nichts schuldig bleiben. Beilrode scheint ja am Status quo, was die Nummer 1 im Altkreis Torgau betrifft, rütteln zu wollen.

Was haben Sie kurzfristig eingeführt, verändert?

Zunächst einmal habe ich Karl Nowack als Co-Trainer und Mike Niesner als Mannschaftsleiter gewinnen können. Das ist für mich unbezahlbar, weil sie mir den Rücken

frei halten. Dann hat die Mannschaft einen Verhaltenskodex erstellt: Sie haben mehrere Punkte formuliert, die ihnen wichtig sind. Es ist eine Art Manifest wie wir die Saison bestreiten wollen. Schließlich haben alle unterschrieben. Wenn es einmal nicht rund läuft, kann ich die Spieler daran erinnern, was wir uns gemeinsam versprochen haben.

Neue Trainer glänzen meist mit markigen Sprüchen, wollen die Spieler besser machen, möchten, dass sie das Herz auf dem Platz lassen und appellieren an die Ehre.

Ich kann mit derlei Plattitüden nichts anfangen. Ich kümmere mich mehr um den Trainingsaufbau und die Spielvorbereitung. Motivationsreden muss ich mir für besondere Momente aufheben, sie nutzen sich schnell ab.

Die Nordsachsenliga ist in dieser Saison außergewöhnlich gut bestückt.

Nach vier Spielen ist noch keiner Meister geworden und noch niemand abgestiegen. Delitzsch, Glesien und Beilrode schätze ich stark ein. Wir sind Torgauer Jungs und richten uns nicht nach dem Gegner – wir wollen unser Spiel durchziehen. Ergebnistechnisch haben wir einen Lauf, der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft passt. Jeder Spieler ist wichtig, die Stimmung ist gut – so kann es weitergehen.

Welche neuen Ideen haben Sie vermittelt?

Wir agieren mit einer kombinierten Mann-Raum-Deckung, sind variabel mit einer Dreier- oder Viererkette, können mit einem Ein-Mann-Sturm oder drei Angreifern spielen. Wichtig ist, dass wir immer Plan B und C in der Tasche haben. Als Heilsbringer sehe ich mich nicht. Meine Vorgänger haben ein gut bestelltes Feld hinterlassen und der Charakter der Mannschaft ist besser, als es dargestellt wurde. Wir müssen neugierig aufeinander bleiben.

Welche Ziele haben Sie ausgegeben?

Wenn wir uns weiter entwickeln, werden wir gut Fußball spielen, kommen zu Chancen, die vielleicht zum Sieg reichen. Die Effizienz beim Verwerten der Torchancen ist noch ein Thema. Und die Mannschaft möchte unbedingt ins Finale um den Bärenpokal im Hafestadion. Wenn wir erfolgreich spielen, können wir vielleicht auch wieder mehr Zuschauer anlocken.

In unseren Heimspielen gegen Schildau (4:1) und Naundorf (5:2) wurde bisher viel Spektakel geboten.

Was haben Sie in Torgau überhaupt vorgefunden?

Einen geordneten und motivierten Vorstand. Mit Patrick Tänzer habe ich einen Verbindungsmann zum Präsidenten, der einen kurzen Dienstweg ermöglicht. Die Trainingsmittel haben sich verbessert, neue Trainer mit neuen Ideen kümmern sich um den Nachwuchs. Die Plätze sind okay. Die Infrastruktur ist gut, dazu haben wir mit Simone Gröning eine Seele von Mensch als Kneiperin. Der erste Eindruck war und ist sehr positiv.

Was hat sich seit Ihrem letzten Auftritt in Torgau augenscheinlich geändert?

Die Kabinen sind neu, sie sind auch mehr Partyzone mit Bassbox und zuckendem Licht geworden (lacht). Unseren Mannschaftsrat haben wir demokratisch gewählt, mit ihm bespreche ich die Taktik. Mir ist es wichtig, die Mannschaft bei Entscheidungen mit ins Boot zu nehmen. Steven Haches Wunsch, Kapitän werden zu wollen, habe ich entsprochen. Vor den Spielen gibt es Obst, Kaffee und Kuchen – die Spielvorbereitung findet in einer entspannten Atmosphäre statt.

Und wie haben Sie sich verändert?

Man beschneigt mir, ruhiger geworden zu sein (lacht). Bei mir gibt es eine sogenannte „Lobdusche“ für Spieler, die sich besonders hervorgetan haben. Da nutze ich sogar WhatsApp, auch wenn ich sonst in keiner Gruppe bin.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

KURZINFO

Flohmarkt zum Stadtfest

TORGAU. Zum Stadtfest „Torgau leuchtet“ ist ein Flohmarkt am Samstag, 5. Oktober, von 13 bis 18 Uhr geplant. Es wird keine Standgebühr erhoben, mitmachen kann jeder, der Trödel verschiedener Art anzubieten hat. Geplanter Veranstaltungsort ist die Ritterstraße oder der Vorplatz zum Schloss Hartenfels, das ist abhängig von der Menge der Anmeldungen. **Interessierte melden sich bitte per Mail innenstadtmanagement@torgau.de, oder telefonisch unter 0162 1585794 an. SWB**

Ackerbau GbR Falkenhain

Der Landwirtschaftsbetrieb in Ihrer Nähe!

Verkauf Kartoffeln vom Stock
(mehlig und vorwiegend festkochend) zur Einkellerung
am Sa., 21. 9./28. 9./05.10. 2024
jeweils von 8 bis 12 Uhr
auf dem Betriebshof in Falkenhain.



Nieschweg 2a • 04808 Lossatal, OT Falkenhain
Tel. 034262/6 18 15 • Fax: 034262/6 39 12 • info@ackerbau-falkenhain.de

SPORTFEST



TSV Schildau e.V.

Freitag 20.09.24

18.00 Uhr Turnier der Alten Herren Fußball

Samstag 21.09.24

10.30 Uhr Kinderfestival - Turnier der G-, D-, C-Jugend Fußball
11.00 Uhr Flizzy-Abzeichen für die Kleinsten

ganztägig: Hüpfburg, Dartkicker, Kegeln, Tischtennis, Kinderschminken

13.00 Uhr II. Herren - SV Roland Belgern

15.00 Uhr I. Herren - FSV Beilrode

17.00 Uhr BOXEN/FREEFIGHT
Benefizkampf - Mirko Penz vs. Kai Scheffler

Sonntag 22.09.24

10.00 Uhr AUTOHAUS PRINZ Schildberglauf

Für das leibliche Wohl ist an allen 3 Veranstaltungstagen natürlich gesorgt!

HERBSTMARKT
19.09. - 21.09.2024
Händler mit regionalen Produkten

- MIT PILZBERATUNG
- TEE & HONIG
- 19.09. - 21.09.24 GOLDEN SHOW BIKES Zweiradausstellung mit 12 Oldtimern
Simson SR 1 / SR 2 E / Mofa SL 1
Spatz / Star / S 50 / S 51 / KR 50 / Schwalbe
MZ ES 150 / 175
Jawa Mustang
- GIN & LIKÖRE
- FRISCHE SEITLINGS
- ZWIEBEL-RISPEN & TROCKEN-BLUMEN
- HOLZ-SPIEL-WAREN
- 30 JAHRE PEP
- MESSER, SCHEREN & PINZETTEN
- Speisenangebot FOODTRUCK mit erdgeräucherten Waren
- KINDER-KARUSSELL

Prima Einkaufs-Park Torgau | Außenring 1 | 04860 Torgau | www.pep-torgau.de
www.facebook.com/PEPTorgau/ | instagram.com/peptorgau/ | info@pep-torgau.de

Ein Rügen-Krimi

Buchlesung
im TZ-Mediastore, Elbstraße 3
mit Gellert-Preisträgerin Cathrin Moeller

Todesfessel (Ein Rügen-Krimi)

Zum Start der beliebten Störtebeker-Festspiele wird eine übel zugerichtete Frauenleiche auf der Natur-Bühne in Ralswiek gefunden. Eine bekannte Richterin hängt am Steuerrad des Piratenschiffs. Ex-Kommissar Zornik und Studierende von der Akademie des Verbrechens sollen die Polizei unterstützen. Ist es eine Beziehungstat? Sohn und Ehemann geraten ins Visier der Ermittlung. Kurz darauf hängt ein Autowerkstattbesitzer tot am Klettergerüst unter dem Binzer Baumwipfelpfad. Musste er sterben, weil er den Mörder der Richterin gesehen hat? Zornik ist von einem Zusammenhang beider Fälle überzeugt, denn es kann kein Zufall sein, dass die beiden Toten stark nach Parfüm riechen. Noch ahnt er nicht, dass der Täter bereit ist, dem Ermittler das Liebeste zu nehmen, wenn der ihm in die Quere kommt. «Handfest und knallhart (...) in einem atemberaubenden Showdown gelöst.» Christine Jacob, Leipziger Volkszeitung über «Todesglut».

7. November 2024 • 18.30 Uhr
Eintritt 5,00 €
mit Leserclub-Karte 2,50 €

Anmeldung wegen begrenzter Platzzahl erforderlich unter 03421 721053 oder carola.keller@tz-mediengruppe.de

Cathrin Moeller, Diplomsozialpädagogin, arbeitete unter anderem in Resozialisierungsprojekten. Neben der Arbeit an den eigenen Texten, u. a. dem Spiegel-Bestseller «Wolfgang muss weg», coacht sie kulturelle Bildungsprojekte. Sie wohnt mit ihrem Mann, einem Kriminalhauptkommissar, in Dänemark.

Wein, Bratwurst, Kerzenschein

BEILRODE. Der Heimatverein Beilrode lädt am Samstag, 28. September, ab 18.30 Uhr zu einem Konzert in die Heilandskirche. Ludwig Müller bringt unter dem Motto: „Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede“ Chansons und Lieder von Reinhard Mey auf die Bühne. Es sind die kleinen und großen Dinge des Lebens die der wohl bekannteste Liedermacher Deutschlands in seiner unverwechselbaren Art in wunderschöne Lieder verewigt hat. Bereits ab 17 Uhr gibt es Grillwurst, Wein und Kerzenschein. **SWB**

Offene Türen bei der Feuerwehr

WELSAU. Am Samstag, 28. September, ab 11.30 Uhr findet wieder der Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Welsau statt. Gleichzeitig wird das 75-jährige Feuerwehr-Jubiläum gefeiert. Es werden Feuerwehrfahrzeuge präsentiert, für das leibliche Wohl ist sowohl mit süßen als auch herzhaften Spezialitäten gesorgt. Für eine gute Unterhaltung garantieren die Kinder der Kita Lindenkids aus Welsau sowie die Rolandstädter Blasmusikanten aus Belgern. **SWB**

Der Schildbergturn ruft!

SCHILDAU. Unter Berücksichtigung der aktuellen Waldbrandwarnstufe hat der Schildbergturn bis Oktober sonn- und

Bauernmarkt in Ostelbien

PÜLSWERDA. Der zweite Ostelbische Bauernmarkt als „Herbstmarkt“ in Pülswerda wird am Sonntag, 29. September, von 10 bis 15 Uhr ausgetragen. Neben dem Betriebsgelände des Betriebes Elbweiderind von Matthias Schneider, ist auch die Gärtnerei Orłowski Schauplatz des bunten Treibens. Dort gibt es Produkte aus eigenem Anbau und vieles mehr. **SWB**

➤ Mehr Informationen auf: www.gaertnerei-orłowski.de

25 Jahre Starts am Brückenkopf

TORGAU. Die Torgauer Punkband „Starts“ feiert am Samstag, 14. September, am Brückenkopf Torgau das 25-jährige Bestehen. Ab 19 Uhr öffnen sich die Türen, ein Special Guest eröffnet den Abend ab 20 Uhr. Auf der Gästeliste stehen des Weiteren Sperrzone (ab 21.30 Uhr), Police Shit (ab 20.45 Uhr) und Telekoma (ab 22.30 Uhr) – Wegbegleiter aus alten Tagen. Das Motto: „We win, we lose, we stay together“ wird Programm sein. Die Starts selber werden es ab 23.30 Uhr krachen lassen. **SWB**

Aus dem Zwiebelmarkt wird der Herbstmarkt mit einem breiten Angebot

Händler mit regionalen Produkten im PEP Torgau laden vom **19. BIS 21. SEPTEMBER EIN**

TORGAU. Aus dem traditionellen Zwiebelmarkt im PEP Torgau wird vom 19. bis 21. September der Herbstmarkt. Neue Händler können begrüßt werden, sodass die Produktpalette und das Angebot für die Besucher erweitert werden kann. Neben einem Stahlwarenhandel mit hochwertigen Messer, Scheren und Pinzetten, gibt es Holzspielwaren und Kosmetikprodukte. Für Gaumenfreunden sorgen Grill-Hähnchen und Kräuterseitlinge, der Foodtruck mit der erdgäruchten Waren aus Annaburg ist neu im PEP Torgau. Weitere Produkte, passend zum Herbst, werden angeboten. Gespannt sein kann man auf das Schwedenfeuer – einen original-nordischen Kräuterlikör, dazu gibt es eine Auswahl an Gin. Zwiebelrispen und Trockenblu-



Anlässlich des Herbstmarktes vom 19. bis 21. September werden Zweiräder aus alten Zeiten gezeigt. Foto: PEP Torgau

men bewahren den alten Charakter des Zwiebelmarktes. Nicht nur für Technik-Freaks ist die Zweiradausstellung „Goldenen Show Bikes“ ein echter Hingucker. Zwölf Oldtimer-Zweiräder wie Simson, Spatz, Schwalbe, MZ und Jawa Mustang ziehen die Blicke in der Mall auf sich. Für die jüngsten Besucher wartet ein Kinderkarussell am Eingang Nord, Familie Bergmann wird den Leierkasten in Schwung bringen und Ballons modellieren. Event-Moderator Stefan Bräuer sorgt in gewohnter Manier für Stimmung und Unterhaltung, wird einen Pilzberater interviewen und Wissenswerte für die Gäste vermitteln. **SWB**

➤ Mehr Infos auf: www.pep-torgau.de

Tanz in den Herbst

TORGAU. Am Samstag, 28. September, beginnt um 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) in den Räumen des Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Röhrweg 17 in Torgau der Tanz in den Herbst bei Wein, Musik und Geselligkeit. **SWB**

Tag der offenen Narrenklause

TROSSIN. Am Freitag, 27. September, stehen von 14.30 bis 17 Uhr beim Tag der offenen Narrenklause in Trossin der Spaß und die Geselligkeit im Mittelpunkt. Kaffee, Kuchen, Fassbier und Wein tun ihr Übriges, um Hunger und Durst zu stillen. **SWB**

Malerei von Heike Steller

TORGAU. Malerei der Torgauerin Heike Steller ist bis Januar 2025 im Haus der Presse, Elbstraße 3 zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen. Seit ihrer Schulzeit begeistert sich die Künstlerin für das Malen. Anfangs durch phantasievolle Gestalten von Alltagsgegenständen, heute auf der Leinwand. Seit 2010 ist sie Mitglied der Zeichengruppe für Erwachsene des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V. **SWB**

Kabarett Schwarzpulver

TORGAU. In ihrem aktuellen Programm „Geht der Wumms nach hinten los?“ nehmen die beiden Kabarettisten Niels Schulz aus Beilrode und Jürgen Röhr aus Markkleeberg den alltäglichen Wahnsinn unter die Lupe! Am **Samstag, 14. September**, wird das Programm **ab 19 Uhr in der Stadtbibliothek Torgau**, Ritterstraße 10 aufgeführt. **SWB**

Ausflug zu Ebbeckes

REGION. Mit einem gemeinsamen Fahrradausflug macht der Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V. auf ein neues Ausflugs-Highlight rund um Torgau aufmerksam: Eine Audiotour bereichert ab dem 14. September den Mühlen-Rundwanderweg Nr. 2 (Torgau - Audenhain - Torgau). Alle Interessierten schwingen sich am Samstag, 14. September, um 13.30 Uhr im Innenhof von Schloss Hartenfels in Torgau auf ihre Räder. Um 15 Uhr wird das Projekt an der Paltrockwindmühle „Ebbecke“ in Audenhain präsentiert, die Mühle kann besichtigt werden und ein Mühlen-schmaus und Getränke bieten Stärkung. Wer nicht mitradeln will, ist um 15 Uhr an der Paltrockwindmühle „Ebbecke“ in Audenhain, Heide 47 herzlich willkommen. **SWB**

Wieder freie Fahrt auf der B 87

BAUZEIT VERLÄNGERTE SICH um 14 Tage

REGION. Die seit Mitte Juli laufenden Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung an der B 87 von Mockrehna in Richtung Doberschütz konnten am Donnerstag, 12. September abgeschlossen werden. Damit kann der Verkehr wieder über den bisherigen Baustellenbereich rollen. Im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) wurde auf rund 3,3 Kilometern zwischen der Fußgängerampel in Doberschütz und der Firmenzufahrt zu Garten- und Landschaftselemente Trennter (ehemals TAF) bei Mockrehna die Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht sowie teilweise der Asphalttragschicht vollständig ausgetauscht. Zusätzlich Arbeiten mussten durch partiell festgestellte Schäden an der unteren Asphaltkonstruktion auf der freien Strecke sowie innerorts an der Entwässerung erfolgen. Das beauftragte Bauunternehmen konnte

eine zeitnahe Fertigstellung der Baumaßnahme dennoch sicherstellen. Die geplante Bauzeit verlängerte sich um rund zwei Wochen. Mit der Markierung und Beschilderung wurden die Arbeiten komplettiert. Diese werden entsprechend der Anordnung der Verkehrsbehörde des Landkreises Nordsachsen umgesetzt und sehen ein vollständiges Überholverbot auf der B 87 zwischen den Ortslagen Doberschütz und Mockrehna vor. Die Baukosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf rund 1,36 Millionen Euro. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen. „Wir bedanken uns bei allen Verkehrsteilnehmern und insbesondere den Anwohnern und Gewerbetreibenden der Region für ihr Verständnis für die mit der Baudurchführung eingetretenen Umleitungen und bauzeitlichen Erschwerungen“, war aus dem LaSuV zu erfahren. **SWB**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot. **Carsten Brauer**, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

Orgelkonzert

KLITZSCHEN. Zu einem Orgelkonzert, veranstaltet vom Kirchenförderverein Klitzschen, wird am Sonntag, 20. Oktober, in die Dorfkirche Klitzschen geladen. Die norwegische Organistin Solveig-Marie Oma spielt ab 15 Uhr Werke von Edvard Grieg. Der Eintritt ist frei. Spenden für den Erhalt und die Pflege der Romanischen Kirche sind willkommen. **SWB**

Eisenbahn-Erlebnistage

FALKENBERG. Die Eisenbahn-Erlebnistage locken am 21. und 22. September ins brandenburgische Falkenberg. Los geht es am Samstag 10 Uhr mit Musik und Spaß mit Waldi, um 15 Uhr erklingt japanische Trommelkunst mit Natsumi Taiko. Der Sonntag startet 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen, ab 14 Uhr gibt es an der Ladestraße eine Schau-Bekohlung einer Dampflokomotive. An beiden Tagen ist das Eisenbahnmuseum geöffnet, es werden Führerfahrten auf Dampf- und Diesellok angeboten. Auch Fahrten mit Nauks Heckenwegbahn sind möglich. Zudem sind Oldtimer-Freunde aus Sachsen-Anhalt mit einer Fahrzeugauswahl vor Ort. Es wird Eintritt erhoben, für das leibliche Wohl gesorgt. **SWB**

➤ Mehr Infos auf: www.eisenbahnmuseum-falkenberg.de

HALLO BABY



Ole Giese

Geburtsdatum: 23.08.2024
Geburtszeitpunkt: 08:36 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3480 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Cindy und Marcel Giese
Wohnort: Authausen

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Belana Teichmann

Geburtsdatum: 29.08.2024
Geburtszeitpunkt: 07:38 Uhr
Geburtsgröße: 55 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4185 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Kathleen und Marco Teichmann
Wohnort: Dommitzsch

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Lara / Lena Renner

Geburtsdatum: 02.09.2024
Geburtszeitpunkt: 13:50 Uhr
Geburtsgewicht: 2920 Gramm
Geburtsgröße: 48 Zentimeter
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Christina und Hendrik Renner
Wohnort: Oelzschau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Ella

Geburtsdatum: 02.09.2024
Geburtszeitpunkt: 21:06 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3580 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Kristina und Christian John
Wohnort: Eilenburg

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Edda Hempel

Geburtsdatum: 04.09.2024
Geburtszeitpunkt: 07:05 Uhr
Geburtsgröße: 47 Zentimeter
Geburtsgewicht: 2780 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Mandy Hempel und Thomas Frieslich
Wohnort: Loßwig

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Nora Joline

Geburtsdatum: 05.09.2024
Geburtszeitpunkt: 00:20 Uhr
Geburtsgröße: 48 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3190 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Maria Pullert und Benjamin Müller
Wohnort: Bad Schmiedeberg

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Ein Klassentreffen nach 62 Jahren

MANFRED REGESTEIN organisiert die besonderen Zusammenkünfte / Erinnerungen wecken beim Kaffeeklatsch im Stadtidyll in Torgau

TORGAU. Ein kurzer Anruf von Manfred Regestein, bekannt als Vorsitzender des Clubs Torgauer Modelleisenbahner e.V., beim SWB-Redakteur, ob ein Klassentreffen nach 62 Jahren von Interesse wäre? Die Neugier war geweckt, der Weg ins Stadtidyll Unter den Linden ein Katzen-sprung. 18 ehemalige Schülerinnen und Schüler (von ehemals 36) der Klasse 10 b der 1. Zentralschule Torgau (heute die 1. Oberschule) – alle 80 Jahre jung – saßen gemütlich bei Kaffee, Kuchen, Eisbechern und Kaltgetränken – schwelgten in Erinnerungen und ließen die Seele baumeln. 1962 kamen sie aus der Schule, lernten einen Beruf, studierten, gingen ihren Lebensweg. „Vor zwei Jahren haben wir das Jubiläum 60 Jahre Schulabschluss gefeiert“, erinnert sich Manfred Regestein. „Wenn alle Ehemaligen gekommen wären, wären wir heute noch 22. Einige sind schon gestorben, manche sind nicht erreichbar.“ Die meisten haben ihre Wurzeln in Torgau geschlagen, manche wohnen in Lobjün, Teltow oder Magdeburg. Ihr ehemaliger Lehrer, der heute



80 Jahre jung - die Schülerinnen und Schüler der ehemaligen 10 b der 1. Zentralschule Torgau.

Foto: SWB/HL

91-jährige Manfred Auge, konnte die Reiseskopazzen aus Unterlöß in der Lüneburger Heide nicht mehr auf sich nehmen. Ihm galt eine besondere Erinnerung. „In der 9. und 10. Klasse haben wir

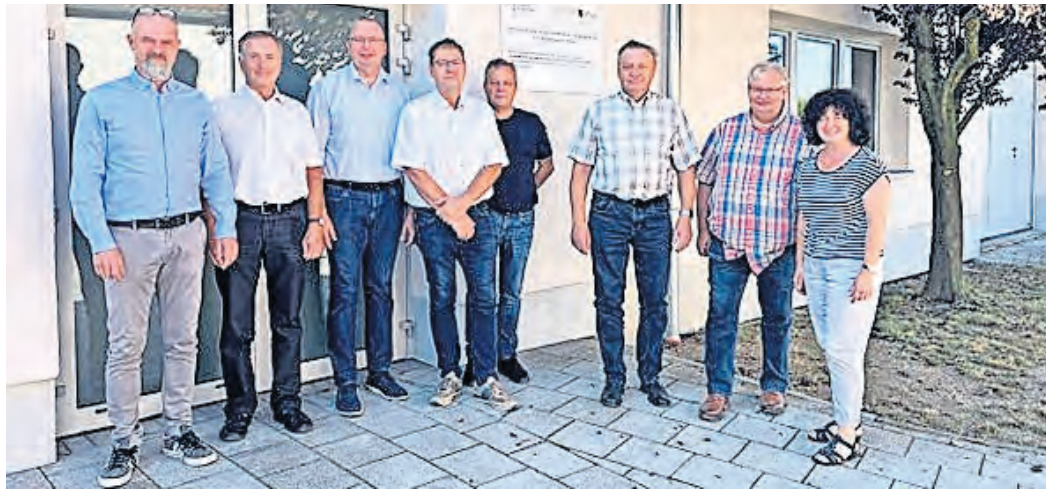
bei Germers in der Fischerstraße oftmals Billard gespielt, während das Lehrerkollegium einen zünftigen Skat drosch“, erklärt Manfred Regestein mit einem Augenzwinkern. Nach dem Kaffee-

klatsch im Stadtidyll wurde der Abend bei Germers beendet – mit einem kühlen Blonden oder einem Gläschen Wein, aber mit ganz viel Erinnerungen an die guten, alten Zeiten. **SWB/HL**

Projekt Torgauer Elb-Heide-Land im Fokus

TORGAUER ALTKREIS-BÜRGERMEISTER TAGTEN im Dorfgemeinschaftshaus Neiden

NEIDEN. Zu ihrer dritten Beratung in diesem Jahr trafen sich acht der neun Torgauer Altkreis-Bürgermeister (nur Torgaus OBM Henrik Simon fehlte entschuldigt) im Neidener Dorfgemeinschaftshaus. Neben kommunalinternen Themen wie Gaslieferverträge, Grundsteuerreform und Arbeitszeiterfassung tauschten sich die Kommunalvertreter während der zwei Beratungsstunden auch über die Konstituierung der neuen Stadt- und Gemeinderäte nach der Kommunalwahl vom 9. Juni und die Herausforderungen der neuen Legislaturperiode bis 2029



aus. Großes Thema der Besprechung war jedoch der Stand des Projektes „Torgauer Elb-Heide-Land“. Der gemeinsam bei der Landesdirektion Leipzig gestellte Antrag steht vor einer zeitnahen Bewilligung. Als erster gemeinsamer Schritt erfolgt danach die Ausarbeitung einer Konzeption zur Entwicklung der Region. Zum nächsten Treffen verabredete sich die Runde für November in Belgern. **SWB**

Die Bürgermeister-Runde vor dem Neidener Dorfgemeinschaftshaus. Foto: GV Elnig

KURZINFO

20 Jahre Audi-Autohaus

TORGAU. Das Autohaus im Husarenpark der Premiummarke Audi feiert am Samstag, 14. September, von 10 bis 15 Uhr das 20-jährige Bestehen. Neben dem neuen Audi Q6 warten viele Aktionen auf die Gäste. Der erlebnisreiche Tag beinhaltet ein großes Gewinnspiel, ein Racing Parcours des Audi DTM Modells, einer Fußballpart-

wand sowie dem DEKRA-Überschlagssimulator. Neben einer Geburtstagstorte gibt es Schmackhaftes vom Grill. Für die Kinder gibt es eine Rennauto-Hüpfburg, Audi Minicabriolets, Malstraße und Glittertattoos. Zu gewinnen gibt es ein Wochenende mit dem Audi RS3 oder eine limitierte Audi-Grillschürze. **SWB**

Alles ist gut – oder doch nicht?

BAD DÜBEN. Am Donnerstag, 19. September, zeigt der Verein Bellis e. V., der sich seit 2019 in Nordsachsen gegen sexualisierte Gewalt einsetzt, um 18.30 Uhr im Kulturbahnhof Bad Dü-

ben den Spielfilm „Alles ist gut“ von Eva Trobisch. Neben der Vorführung des prämierten Films stellen sich die Beraterinnen von Bellis e. V. vor und beantworten Fragen. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Blickwechsel in der Dorfkirche Lausa

Das „DUO PASEO“ sind Sina Neumärker und Grit Leiteritz

LAUSA.

Am Samstag, 21. September, um 17 Uhr tritt in der Dorfkirche Lausa das Duo paseo auf. Das Duo nimmt die Gäste im Programm „Blickwechsel“ mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und Kontinente. Erleben Sie die pulsierende Rhythmik und Leidenschaft Lateinamerikas, Klangmalereien des Impressionismus, sehnsuchtsvolle Melodien aus Osteuropa und mitreißende moderne Kompositionen. Seien Sie herzlich willkommen, im Anschluss auch wieder traditionell mit Ausklang im Garten des ehemaligen Gasthofes Lausa. Sina Neumärker (Akustikgitarre) und Grit Leiteritz (Querflöte) sind die Gesichter hinter dem Duo paseo. **SWB**



Das Duo paseo nimmt mit auf eine musikalische Reise. Foto: Verein

SYMBIOSOL®

Gewerbehallen & Campingmobil-Stellplätze in Arzberg zu vermieten

Verfügbar ab 01.10.2024. Ausstattung / Ausbau nach Wunsch.
1500 qm und 900 qm, jeweils teilbar ab 90 qm.

Bei Interesse fragen Sie gerne unverbindlich an:
info@symbiosol.de · 09074 2011

Weitere Informationen unter www.symbiosol.de

Tafel Torgau e.V.
Mitglied des Bundesverbandes Tafel Deutschland e.V.

Einladung „Lange Tafel“

Wir laden herzlich ein zur

„LANGEN TAFEL“
Am 28. September 2024
ab 11:00 Uhr auf den Schlosshof
im Schloss Hartenfels zu Torgau

Für die Besucher gibt es kostenlos Erbsensuppe aus der Feldküche, Kaffee und Kuchen, Spezialitäten vom Grill sowie Getränke.

Uns unterstützen unter anderem dabei die Musikschule Torgau, Verkehrswacht, die Märchenfee, Seifenblasenkunst u.a. Für das leibliche Wohl unterstützen uns die Waldfleischerei Galla und Mineralquellen Bad Liebenwerda, sowie Illeburger Sachsenquellen.

Anlässlich des Weltkindertages gibt es zusätzlich viele Überraschungen, besonders für unsere Kinder. Von der Hüpfburg bis zum Autofahren, Glücksrad und vieles mehr. Jedes Kind erhält ein kleines Präsent.

Kontakt:
Tafel Torgau e.V.
August-Bebel-Straße 16
04860 Torgau

Telefon: 03421 738666
Telefon: 03421 738667
tafeltorgau@gmail.com

TAFEL
TORGAU

Ausbildungsinitiative bei NORMA 2024 fast doppelt so viele neue Azubis

Mit dem jährlichen „Azubi-KickOff“ begrüßte die NORMA in Sachsen am Standort Rossau zum 05.09.2024 ihre 80 neuen Auszubildenden in Verkauf und Logistik.

Zur Begrüßung waren Niederlassungsleiter Matthias Lehmann sowie die beiden Verkaufsleiterinnen Antje Dietze und Katja Kaiser persönlich anwesend und zeichneten die besten Azubis des aktuellen Abschlussjahres aus. Weiterhin sprach Bereichsleiterin Nancy Müller über Ihre Laufbahn im Unternehmen, vom Azubi über die Filialleitung ins Management. Ein inspirierender Lebenslauf mit Vorbildfunktion!

Danach wurden alle in Gruppen aufgeteilt und erkundeten die verschiedenen Stationen, wie das Zentrallager mit Tiefkühlhaus, den Bürokomplex mit allen Ressorts sowie die angrenzende NORMA-Filiale. Die Führungen übernahmen die Jahrgangsbesten sowie Studenten und ehemalige Azubis der Niederlassung, die von ihrer Lehrzeit berichten konnten.

Anschließend wurde zur Auflockerung ein großes Fußballturnier in einem lebensgroßen Tischkickerfeld ausgetragen. Parallel wurden fleißig Kontakte geknüpft, Nummern getauscht und Erinnerungsfotos geschossen, um auch nach diesem Tag in Verbindung zu bleiben.

Zudem erhielten alle neuen Azubis Begrüßungspakete mit leckeren Kleinigkeiten sowie nützlichen Dingen wie dem Ausbildungsordner. Außerdem wurde anschaulich und unterhaltsam der Arbeitsschutz erklärt und demonstriert, bevor alle nochmal zum Abschiedsgespräch zusammenkamen und anschließend ihren Heimweg antraten.



Auch personell hat die NORMA in Rossau dieses Jahr aufgerüstet und eine zweite Bereichsleitung für Aus- und Fortbildung befördert. Nach mehr als 20 Jahren Tätigkeit als Bereichsleiterin im Verkauf bringt sie bereits viel Erfahrung mit und freut sich sehr darauf, nochmal etwas Neues lernen zu können und ihre Erfahrungen aus dem Handel an die Jugend weiterzugeben.

Bei Interesse an dem vielseitigen Ausbildungsangebot von NORMA stehen umfangreiche Informationen sowie ein Bewerberportal unter <https://karriere-bei-norma.de/> bereit.

Fragen und Bewerbungen können auch an NORMA direkt gerichtet werden:

**NORMA Lebensmittelfilialbetrieb
Stiftung & Co. KG
Hainicher Straße 11a
09661 Rossau**

oder per Mail an
ros.ausbildung@norma-online.de

Evangelische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste im Evangelischen KirchenkreisTorgau-Delitzsch finden am Sonntag, 15. September (16. Sonntag nach Trinitatis) wie folgt statt: **im Pfarrbereich Belgern-Beilrode** 10 Uhr in Zwethau ein Tischgottesdienst, 14 Uhr in Belgern das Bartholomäusfest im Klosterhof; **im Pfarrbereich Dommitzsch-Süptitz** 10 Uhr in Süptitz ein Tischgottesdienst, 17 Uhr in Roitzsch ein Gottesdienst; **im Pfarrbereich Schildau-Audenhain:** Freitag, 14. September, 17 Uhr in Mockrehna ein Gospelkonzert mit „The gospel train is comin'“ – Haben wir ein Glück, dass Mockrehna direkt an der Bahnstrecke liegt und dazu auch noch einen Bahnhof hat. So müssen wir nicht auf fahrende Züge aufspringen, sondern können ganz entspannt ein- und aussteigen. Und was noch viel besser ist: Der Gospelzug

kommt mit dem Gospelchor Anatupenda aus Taucha. Und er macht bei uns Halt. Sie dürfen alle einsteigen! Seien Sie herzlich eingeladen zur Sonderfahrt mit Anatupenda. Lassen Sie sich von der Gospelmusik mitreißen – denn im Gospelzug darf mitgesungen werden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird herzlich gebeten. **Samstag, 14. September, 10.30 Uhr** in Niederaudenhain ein Taufgottesdienst, 17 Uhr in Mockrehna eine musikalische Andacht mit dem Gospelchor „Anatupenda“, Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr in Sitzenroda ein Taufgottesdienst und **im Pfarrbereich Torgau:** 10.30 Uhr in Torgau in der Stadtkirche St. Marien ein Erntedankgottesdienst mit dem Mädchelchor Saalfeld. **SWB**

Kirchenkreis im Internet:
www.kirche-in-nordsachsen.de

Ein schwerer Gang braucht Beistand.

DU FEHLST. Tief bewegt, voller Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns heute von unserer Mutter, Oma, Ur-Oma und Ur-Ur-Oma

Gertrud Persdorf

* 07. Februar 1927
† 01. September 2024

In stiller Trauer
Ihre Töchter Helga und Bruni Thomas mit Anita sowie alle Enkel mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 21.9.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schildau statt.
Schildau, im September 2024

Weinert Bestattungen GmbH

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Oma und Uroma

Alice Grunewald

geb. Hähnel
* 25.02.1942 † 07.09.2024

In stiller Trauer
Ihr Ehemann Peter ihre Tochter Gabriele ihre Enkelin Heidi mit Tobias ihre Lieblinge Hannah, Pepe und Anni im Namen aller Angehörigen

Traurig sind wir, dass wir Dich verloren haben. Dankbar sind wir, dass wir mit Dir leben durften. Getröstet sind wir, dass Du in Gedanken und in unseren Herzen bei uns bist.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26.09.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.
Torgau, im September 2024

Köper Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG Du bist nicht mehr dort, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Wir möchten allen von Herzen danken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Brigitte Swoboda

das letzte, ehrende Geleit erwiesen haben.

Besonders möchten wir uns bei der Rednerin Frau Felgenhauer für ihre tröstenden Worte, dem Pflegeheim K&S, Wohnbereich II und Frau Tschiersch vom Bestattungsinstitut A. Steinbach für die einfühlsame Begleitung und Unterstützung beim Abschied bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Nico und Manja mit Familie

Strellin, im August 2024

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

In würdiger Form Abschied nehmen.

Stammhaus Torgau
Holzweißstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 034223 4360
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Wir danken allen, die mit seinem Leben verbunden waren. DANKE

Ralf Sombeck

Für die liebevoll erwiesene Anteilnahme in ihrer vielfältigsten Form und für das letzte Geleit beim Abschied möchten wir uns bei allen herzlichst bedanken. Es war uns ein großer Trost, nicht allein zu sein. Ohne Euch hätten wir es nicht geschafft.

In liebevoller Erinnerung:
**Deine Katrin
Deine Mutti und
Dein Bruder Bodo**

Torgau, September 2024

DANKSAGUNG

Heini Meißner

Für die aufrichtige Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumenzuwendungen möchten wir uns bei ALLEN recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank an das Bestattungshaus Böhme.

In stiller Trauer
Seine Gisela mit Familie

Torgau, im September 2024

Bestattungshaus Böhme

DU HAST SO TAPFER GEKÄMPFT, JETZT BIST DU ERLÖST.

„Herr, Es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los.“
Rainer Maria Rilke

Eugen Unger

* 30.12.1954 † 06.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**seine Ehefrau Rosemarie
seine Tochter Madlen mit Jörg
seine Tochter Susann
sein Sohn Christian mit Siriban
seine Enkel Clara, Erik, Luise und Denis
im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 14.09.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Falkenberg statt.

Falkenberg, im September 2024

Danksagung

Liebe und Erinnerung werden bleiben. Sie lassen Bilder vorüberziehen und auf eine gemeinsame Zeit mit unseren Eltern

Erich & Ursula Schmidt

dankbar zurückschauen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und zum Gelingen des Abschieds beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt jenen, die unsere Eltern mit großer Hingabe seelsorgerisch, pflegerisch, medizinisch und therapeutisch auf ihrem Lebensweg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
**Christina Pötzl mit Walter
Lothar Schmidt mit Christiane
Andreas Schmidt mit Claudia**

Torgau im September 2024

Köper Bestattungen GmbH

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Inhaber Siegfried Böhme

DANKSAGUNG

Jürgen Meißner

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns bei ALLEN recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:
- dem Pflegedienst Silvia Haake GmbH
- dem Team der Station 6 im KKH Torgau
- der onkologischen Praxis Dr. Zehrfeld
- dem St. Josef Hospiz
- dem Blumenfachgeschäft Sachse
- dem Bestattungshaus Eulitz

Deine Kinder Christian, Tina und Martin

August 2024

Bestattungshaus Hona-Eulitz

DANKSAGUNG Ganz still und leise ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Gisbert Bremer

Danke sagen wir ALLEN, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Mutti
Deine Schwester Gisela mit Familie**

Dahlenberg, im September 2024

Bestattungshaus Hona-Eulitz

DANKSAGUNG

Ruth Bretschneider

* 15.05.1942 † 09.07.2024

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, sie im Tode ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Hausmann für seine warmherzigen Worte und der Weinert Bestattungen GmbH Torgau für die fürsorgliche Begleitung.

Schwester Elke mit Rolf im Namen der Familie

Weinert Bestattungen GmbH

Die größte Schatzkammer sind unsere Erinnerungen; du fehlst.

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Schwiegervater, Opi und Uropi

Günter Doant

entgegengebracht wurden.

Es ist uns ein großes Bedürfnis, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, zu danken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Hille, Belgern, den Mitarbeitern des Fachbereiches Onkologie und des Fachbereiches Urologie des KKH Torgau für die stets gute Betreuung sowie dem Bestattungshaus Eulitz für die würdevolle Ausgestaltung der Abschiedsstunde.

In stiller Trauer:
**Brigitte Doant
Ute Lehmann
Anke Doant
im Namen aller Angehörigen**

Belgern, im September 2024

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste in der Katholischen Pfarrei „Schmerzhafte Mutter“ Torgau: **Samstag, 14. September**, 18 Uhr Sonntagsvorabendmesse; **Sonntag, 15. September**, 24. Sonntag im Jahreskreis: 10 Uhr Heilige Messe. Zum Patronatsfest am 15. September wird die Gemeindeforentin Christina Neupert in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zudem wird ihr 25-jähriges Sendungsjubiläum gefeiert. Die persönlichen Einladungen liegen in der Kirche aus und

können gern mitgenommen werden. Da es im Anschluss an die Heilige Messe ein gemeinsames Mittagessen geben wird, wird gebeten, sich in die ausliegende Liste einzutragen. **Samstag, 21. September**, 18 Uhr Sonntagsvorabendmesse; **Sonntag, 22. September**, 25. Sonntag im Jahreskreis: 8 Uhr Wort-Gottes Feier in Mockrehna, 10 Uhr Heilige Messe. **SWB**

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.

Autorenlesung Frank Kreisler

EILENBURG. Frank Kreisler kommt am 6. Oktober um 15 Uhr zu einer Autorenlesung in die Stadtbibliothek Eilenburg, Torgauer

Straße 40. Er liest aus seinem Werk: „Lügen, bis das Fallbeil fällt“ – True Crime Sachsen. Anmeldungen unter 03423 652220 **SWB**

Trauercafe im Hospiz St. Josef

TORGAU. An jedem ersten Mittwoch im Monat findet von 17 bis 19 Uhr ein offenes, kostenloses Angebot für Trauernde in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau im Röhrweg 19. Das Trauercafe

bietet Zeit für Gespräche, Kaffee, Tee und Gebäck sowie einen Raum zum Trauern, Zuhören, Erinnern und Begegnen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**

Zeichnungen über Denkmäler

BELGERN. Bis 28. Februar 2025 zeigt Eckhard Klöthe Zeichnungen über Flurdenkmäler im Stadtmuseum Belgern, Am Topfmarkt 7. Die Motive zeigen kulturgeschichtliche Sachzeugen, welche während künstlerisch ambitionierter Streifzüge im heimatischen Umland entstanden. Neben Grenzsteinen sind Wegweiser Säulen oder Sühnekreuze zu sehen, die Spielraum für Geheim-

nisvolles und unterschiedliche Interpretationen lassen. Die Bilder sind das Resultat emotionaler Betrachtungen, gewissermaßen als „Horizontenerweiterung im Rückspiegel.“ **SWB**

Öffnungszeiten: Montag von 10 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 15 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Vortrag zur Demenz-Woche

TORGAU. Am Dienstag, 17. September, um 14 Uhr gibt es einen Vortrag zur Woche der Demenz unter dem Titel: „Kommunizieren ohne Stress - vom wertschätzenden Umgang mit Menschen mit Demenz“ in der Stadtbibliothek Torgau in der Ritterstraße 10. Der Vortrag klärt auf, wie die Verständigung mit Menschen mit Demenz gut gelingen kann und gibt Tipps für eine stressfreie Kommunikation. **SWB**

Der Eintritt ist frei.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

Batholomäus-Fest in Belgern

BELGERN. Am Sonntag, 15. September, beginnt ab 14 Uhr im Klosterhof Belgern das Batholomäusfest mit einer Aufführung von Schülern der Evangelischen Oberschule Belgern-Schildau. Es wird Kuchen, Brot und Speckkuchen aus dem Klosterbackofen, dazu Federweißen geben. Kaffee und kühle Getränke runden das Angebot ab.

Für die Kinder gibt es Ponyreiten, die Pfadfinder stellen sich vor und das Kräuterhäuschen wartet mit Angeboten auf. Die Musik kommt von Norman Hausmann, der Eintritt ist frei. Es laden ein die Evangelische Kirchengemeinde, der Gemeindeforentinrat und der Förderverein Sankt Bartholomäus-Kirche Belgern. **SWB**

Neue Fahrzeiten in Belgern

BELGERN. Seit dem 1. August ist Rene Arnold neuer Pächter der Fähre in Belgern. Wie setzt er über? Montag bis Freitag von 5.30 bis 18 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 18 Uhr. Achtung! Gelegentlich kann es durch Hoch-

oder Niedrigwasser bzw. sonstige nicht vorhersehbare Ereignisse zur Einstellung des Fährbetriebs kommen. **SWB**

Telefonisch ist der neue Fährmann unter 0157 51701136 erreichbar.

Traueranzeigen

HÖFNER BESTATTUNGEN GMBH




Wir sind für Sie da!
Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.
Claus Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26
Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
www.bestattungshaus-eulitz.de
Trauerrednerin **Ilona Eulitz**

Traueranzeigen

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärest du nie von uns gegangen.

Schweren Herzens mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Papa, Opa, Schwiegervater, Bruder und Schwager

Uwe Fischer
* 01.09.1960 † 14.08.2024

Wir danken von Herzen allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten. Unser besonderer Dank gilt Nadine Lehnert und ihrem Team vom Bestattungsinstitut Korschat.

In stiller Trauer
Grit Fischer
Sohn Mathias und Marie
Tochter Sissy mit Minna
im Namen aller Angehörigen

Dautzchen, im September 2024

Du bleibst unvergessen.

Helmut Ferl

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Deine Ehefrau
Gisela Ferl und Kinder

Bennewitz, im August 2024

Bestattungshaus Ilona Eulitz

DANKSAGUNG

Menschen, die wir lieben, leben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Martin Lorenz
* 17.10.1936 † 28.07.2024

Danke
für die tröstenden Worte, für alle liebevollen Zeichen der Freundschaft und für die zahlreichen Zuwendungen in diesen schweren Tagen.

Von Herzen
deine Rosemarie und deine Söhne
Mario, Jörg und Mark mit Familien



Es gibt im Leben für alles eine Zeit. Eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Gerda Jäger
* 3.5.1932 † 19.8.2024

Für die zahlreichen, aufrichtigen Beileidsbekundungen zum Tod unserer lieben Mutter und Schwiegermutter möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Hille, dem Pfarrer Robert Neuwirt, dem Bestattungshaus Eulitz und der Gaststätte Lindenhof Staritz.

In stiller Trauer:
Ulrich Jäger
Volker Jäger
Wilfried Gaumitz
im Namen aller Angehörigen

Staritz, im September 2024

Bestattungshaus Ilona Eulitz

Danksagung

DU HAST EIN GUTES HERZ BESESSEN, NUN RUHT ES STILL UND UNVERGESSEN.

GRETE STIEBER

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt Nichte Anke und Neffe Andreas, dem ASB Pflegedienst „Huth“, dem Bestattungshaus Böhme und der Gaststätte „Mohrrübe“.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Schwestern Erna, Rosel und Renate
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im September 2024

Bestattungshaus Böhme

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat. Du bist nun frei und unsere Gedanken sind bei Dir.

Linda Otto
* 29. 9. 1943 † 4. 9. 2024

In stiller Trauer
Ihr Gerhard
Ihre Tochter Sylvia
mit Sieghard
Ihr Sohn Denny
mit Eileen
ihre Enkel Oliver,
Sabrina mit Sidney

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im September 2024

Bestattungshaus Böhme

DANKE ALLEN,
die meinen geliebten Mann, lieben Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

CHRISTIAN HELD

auf seinem letzten Weg begleiteten, sein Grab mit herrlich schönen Blumen schmückten und uns durch die warmherzigen Beileidsbekundungen eine hohe Wertschätzung spüren ließen.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim „Vitaris“ mit allen Pflegekräften des Wohnbereiches „Fischerstraße“, die jeden Tag mit großer Herzlichkeit seine Tage ausfüllten.

Dank dem Bestattungshaus Böhme für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier mit der Rednerin Frau Neubert, dem Trompeter am Grab und der Gaststätte „Mohrrübe“.

Im Herzen bleibst du bei uns!

Deine Ilona
Deine Tochter Yvonne mit Familie
Deine Geschwister Heidemarie, Gabriele, Andreas, Hubertus und Mathias
mit Familien

Torgau, im September 2024

Bestattungshaus Böhme



Wir nehmen Abschied mit deinem Bild vor unseren Augen, mit deinem Lachen in unseren Ohren und mit all den schönen Erinnerungen in unseren Herzen.

Heiko Reichelt
* 30.05.1964 † 02.08.2024

Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren.

Danke sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt dem Johanniter Krankenhaus Treuenbrietzen, der Intensivpflege Leipzig GmbH, der Physiotherapie Klaudia Petzold, der Ergotherapie Katja Hampicke und den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH für die würdevolle Verabschiedung.

In liebevoller Erinnerung:
Deine Bärbel
Deine Anne mit André und Amelie
Deine Franzi mit Stephan und Flynn

Dommitzsch, im August 2024

Weinert Bestattungen GmbH

Klitzschen und die Weltgeschichte

1500 Jahre Dorfgeschichte in einem 45-minütigen Vortrag mit Eckhard Baumbach



Maler Emil Laube hielt so manches Kleinod auf der Leinwand fest – als Torgauer auch ein Motiv aus Klitzschen. Foto: privat

TORGAU. Nichts scheint auf den ersten Blick weniger zusammenzupassen, als die Weltgeschichte und die 1500 Jahre des Dorfes Klitzschen. Dass dem keinesfalls so ist, soll und wird nach Überzeugung von **Eckhard Baumbach** die nächste Veranstaltung des Torgauer Geschichtsvereins **am Mittwoch, 18. September, um 19 Uhr im kleinen Rathaussaal in Torgau** beweisen. Der Klitzschener Ortschronist hat in den letzten Jahren Fachbücher gewälzt, unzählige Gespräche geführt, Archive durchsucht und alte Zeitdokumente studiert, die seine Thesen bestätigen sollen. Er steigt in seinem mit zeitgeschichtlichen Anekdoten gewürzten Vortrag zu Beginn des 6. Jahrhunderts ein: Die Völkerwanderung. Das hiesige Land war weitgehend von den germanischen Stämmen verlassen, die sich nach Westen

aufgemacht hatten, um im sich auflösenden Römischen Reich ein besseres Leben zu finden. In den hinterlassenen Lücken siedelten sich slawische Stämme an, die über Donau und Elbe bis in unsere Region vordrangen. Zumeist waren es locker verbundene sorbische Familienverbände, angeführt von „Kleinfürsten“ wie dem Klika, der mit seinem Stamm aus der Region um Prag seinen Weg bis an den Schwarzen Graben dem heutigen Klitzschen fand. 500 Jahre später, um 1150 hatten hier an Elbe und Saale die sächsischen Herzöge die Macht von den slawischen Fürsten übernommen. Heinrich, genannt der Erlauchte, war zum Markgrafen von Meißen erhoben worden. Um seine Ehefrau auch nach seinem Ableben abzusichern, gründete er im Schutz der Burg von Torgau 1241 das Zisterzienserkloster

„Marienthron“. Das hiesige wirtschaftliche Umfeld ließ wahrcheinlich kein Gedeihen des Klosters zu, weshalb das Kloster 1252 nach Grimma und später nach Nimbschen verlegt wurde. Dieser Verlegung führte zur ersten dokumentierten Nennung von Klitzschen, aber gleichfalls von vielen anderen Dörfern in den hiesigen Gefilden beiderseits der Elbe. Klitzschen blieb auch nach den slawischen Stammesfürsten in der sächsischen Zeit ein Herrensitz, mit besonderen Vorrechten. Aus einer slawischen Wallburg entwickelte sich ein Rittersitz. 1298 wurde namentlich erstmals ein Ritter auf Klitzschen dokumentiert, Thiecko hieß er. Die Ahnenreihe der Herren auf Klitzschen endete erst 1945 mit der Bodenreform. Einer der Herren auf Klitzschen war zu Ende des 15. Jahrhunderts Johann von

Mergenthal, der erste sächsische Rentmeister, heute wäre er der Finanzminister Sachsens. Der 30jährige Krieg schrieb Weltgeschichte, davon eine Episode in Klitzschen. 1637 verschlug es den schwedischen Feldmarschall Johan Baner ins Dorf am schwarzen Graben. Wenn andernorts sein Auftauchen oft Leiden, Not oder gar den Tod für die Dorfbewohner bedeuten konnte, wurde der Generalissimus in Klitzschen zum Lebensretter. Die Begegnung an der Elbe im April 1945 verschaffte Torgau einen Platz in den Geschichtsbüchern. Ebenso in Klitzschen standen sich in jenen Tagen Amerikaner und Rotarmisten gegenüber, die Rotarmisten dabei mit der Kalaschnikow im Anschlag. Wie diese Begegnung letztendlich ausging, wird Eckhard Baumbach am 18. September berichten. **Über den Autor.** Eckhard Baumbach wurde 1955 in eine seit 1828 in Klitzschen ansässige Stellmacher- und Bauernfamilie geboren, auf deren Grundstück er heute noch mit seiner Familie lebt. Nach der Grundschule in Klitzschen absolvierte er in Torgau seine weitere schulische Ausbildung bis zum Abitur. Bekannt ist er vielen als Verlagsleiter beim SWB Torgau. Seit Rentenbeginn 2018 engagiert sich Baumbach als Ortschronist, ist Mitglied des Torgauer Geschichtsvereins sowie des Kirchenfördervereins seines Heimatortes. Nach verschiedenen kleineren Veröffentlichungen befinden sich weitere Veröffentlichungen zur Historie von Dorfgesellschaften aus der Region Torgau in Vorbereitung. **SWB**

Ausstellerrekord am neuen Ort

Ausbildungsmesse **CHANCE** am 21. September in der Stadthalle Oschatz

OSCHATZ. Am Samstag, 21. September, von 10 bis 14 Uhr findet die jährliche Ausbildungsmesse **CHANCE** in Oschatz statt. Erstmals wandert die Ausbildungsmesse ins Oschatzer Stadtzentrum – konkret in das Thomas-Müntzer-Haus. Dort ist inklusive Außenbereich die Kapazitätsgrenze von 74 teilnehmenden Unternehmen erreicht. Es ist bereits die 28. Auflage dieser Messe. Mit der Stadt

Oschatz, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Nordsachsen, dem Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** der Collm-Region, der Arbeitsagentur und dem Jobcenter Nordsachsen kümmern sich künftig fünf Partner gemeinsam um die Organisation und Durchführung. Wie bisher wird die **CHANCE** als Innen-Außen-Veranstaltung stattfinden. Neu ist der Ort – das Tho-

mas-Müntzer-Haus in Oschatz, womit die **CHANCE** ins Stadtzentrum wandert und noch mehr ihrem Ruf als „Schaufenster“ der beruflichen Möglichkeiten gerecht werden kann. Mit dem Umzug in die Stadthalle, so der Wille des Organisations-teams, sollen die Aussteller noch bessere Möglichkeiten haben, sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten zu präsentieren. **SWB**

Kulturgut Bier

Mannigfaltige Kurse in der **VOLKSHOCHSCHULE TORGAU**

TORGAU. Die Grundlagen der **französischen Sprache** erlernt man in der Volkshochschule Torgau ab Montag, 16. September, 16.30 in einem 12-wöchigen Anfängerkurs. Die Frage **„Welche Heizung ist für mein Haus die Richtige?“** beantworten die Energieberater Uwe Gottschlich und Volker Tag am Dienstag, 17. September, 18 Uhr. Wer sich erstmalig, ohne Vorkenntnisse des kyrillischen Alphabets mit der **russischen**

Sprache beschäftigen möchte, findet den passenden 10-wöchigen Kurs ab Mittwoch, 18. September, 17 Uhr. Der Start eines **Arabischnupperkurses** mit fünf Terminen ist für Donnerstag, 19. September, 18.30 Uhr geplant. Dem **„Kulturgut Bier“** nähern sich die Teilnehmenden am Freitag, 20. September, 18 Uhr in Theorie und Praxis. Absolute Anfänger, die sich erstmals in ihrem Leben und ohne Druck mit der **engli-**

schen Sprache beschäftigen wollen, finden im Lehrgang „Englisch für echte Anfänger“ ab Montag, 23. September, 16.15 Uhr den passenden Kurs. **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

Neue Fachkräfte für das Gesundheitswesen

ANZEIGE

HEIMERER-ABSOLVENTEN in Döbeln und Oschatz wechselten ins Berufsleben



Bei Heimerer starteten nach der Sommerpause die Ausbildungen für den künftigen Berufsnachwuchs im Gesundheits- und Sozialwesen. Foto: Heimerer

DÖBELN/OSCHATZ. Seit dem 31. Mai bereichern die Heimerer Schulen das Gesundheitswesen mit 75 neuen Fachkräften. Den Anfang machten die Podologen, die bereits am 31. Mai ihre dreieinhalbjährige Teilzeitausbildung abgeschlossen hatten. Mit dem Ende des sächsischen Schuljahres folgten den Podologen am 19. Juni die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule für Sozialwesen (staatlich geprüfte Sozialassistenten/-assistentinnen) und der Berufsfachschule für Pflegehilfe (staatlich geprüfte Krankenpflegehelfer/-helferinnen), die jeweils zweijähriger Ausbildung. Die meisten begaben sich in Folgeausbildungen als Erzieher/Erzieherinnen oder Heilerziehungspfleger/-pflegerinnen, ins Pflegefach oder in die Therapieberufe.

Die Verabschiedungen fanden gemeinsam mit Angehörigen, Praxispartnern und Lehrkräften in feierlichem Ambiente mit musikalischer Umrahmung statt. Viele Glückwünsche, emotionale Worte von Schülern und Lehrkräften, zahlreiche Erinnerungsfotos mit liebevoll gewonnenen Freunden und Kollegen rundeten den Übergang von der Ausbildung ins Berufsleben ab. So manchem fiel der Abschied nach der gemeinsam erlebten Zeit schwerer als gedacht. Doch die Aussicht, von nun an als Fachkraft die Gesundheitsentwicklung zahlreicher Menschen zu unterstützen, erfüllte die Absolventen und ihre Angehörigen genauso wie Lehrer und Praxispartner mit einer gehörigen Portion Stolz. Verdient.

eine Murmel rollen ließ. Tower und Spiel werden in den Schulgebäuden Oschatz und Döbeln zu sehen sein und so immer an die große Vision erinnern.

Diese nimmt mit 120 neuen Absolventen und Absolventinnen, die zu Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 an den Heimerer Schulen in Döbeln und Oschatz starteten, weiter an Fahrt auf. Den Anfang machten am 5. August bereits 40 neue Auszubildende in den Fachbereichen Sozialassistentenz und Pflegehilfe. Zum 2. September folgten in Döbeln angehende Podologen in Teilzeitausbildung, Auszubildende im Pflegefach und im Bereich der Physiotherapie jeweils in dreijähriger Vollzeitausbildung.

Den Abschluss machten am 31. August die Fachkräfte mit dreijähriger Ausbildung. So freut sich die Fachwelt auf neue Pflegefachkräfte aus den Schulstandorten Döbeln und Oschatz und ausgebildete Physiotherapeuten/-therapeutinnen, die zu beinahe 100 Prozent bereits ab dem 1. September ins Berufsleben übergangen.

Alle Absolventen und Absolventinnen sind Teil einer Vision der Heimerer Schulen. Bis zum Jahr 2030 möchte das Unternehmen 10000 neue Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen ausbilden. Dokumentiert hat diesen Beitrag zum großen Gesamtergebnis sowohl ein überdimensionales „Tetrispiel“ des Standortes Oschatz als auch der „Döbelner Heimerer Tower“, in den jeder Absolvent

Wer ebenfalls ein Teil der Vision von 10000 neuen Fachkräften im Gesundheits- und Sozialwesen werden möchte, ist herzlich eingeladen, seine Bewerbung für einen der angebotenen Berufe bei Heimerer in Döbeln oder Oschatz einzusenden. Mit Beginn der neuen Klassen startet die Vision der 10000 in die nächste Runde für das Schuljahr 2025/2026. Informationen gibt es online auf heimerer.de oder direkt vor Ort. **PR**

STELLENMARKT

Erfahrene & engagierte Erzieherin (40) mit HPZ & Zusatzqualifikationen sucht neue berufliche Herausforderung außerhalb des Kita-Bereichs. 0174 7917190

! Begleitagentur !
Guter Verdienst,
bei freier Zeiteinteilung,
Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 /15554101

Augenarztpraxis am Glacis in Torgau sucht ab sofort zur Verstärkung des Teams

eine Medizinische Fachangestellte, Arzthelferin oder Krankenschwester
w/m/d in Voll- oder Teilzeit.

Wir legen neben qualitätsorientierten Arbeiten, insbesondere Wert auf motivierte Mitarbeiter und ein angenehmes Miteinander.

Bei uns bekommt jeder die Möglichkeiten, sich nach seinen Interessen und Fähigkeiten in unserem Team einzubringen und weiterzubilden. Ausserdem sichern wir eine leistungsorientierte Bezahlung mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld, sowie vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge zu. Sie können sich auf geregelte Arbeitszeiten und eine familienfreundliche Urlaubsregelung freuen.

Wenn Sie unser Team kennenlernen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Augenarztpraxis am Glacis
Bahnhofstr. 4, 04860 Torgau
Telefon: 03421 902552
Mail: post@augenarzte-torgau.de



Wollen Sie eine Anzeige schalten?
Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999



CHANCE
Die Ausbildungsmesse

Wann? Samstag, 21. September 2024, von 10 bis 14 Uhr

Wo? Stadthalle Oschatz (Thomas-Müntzer-Haus), Altmarkt in Oschatz

- Was?**
- 75 Aussteller präsentieren sich
 - Regionale Ausbildungsangebote
 - Bewerbungsbekundung und Beratung

... denn das ist deine CHANCE!

Programm:



CHANCE ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Oschatz, der Agentur für Arbeit Oschatz, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Nordsachsen, des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT der Collm-Region und des Jobcenter Nordsachsen.

STARKE AZUBIS GESUCHT

Euch erwarten Praktika, Ferienjobs zur Berufsfindung sowie Ausbildung in den Berufen

- Konstruktionsmechaniker
- Metallbauer

Jetzt bewerben!

STAHL-, TREPPEN- UND BALKONBAU

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen, gern auch per E-Mail z.Hd. Frau Kattner
Kattner Stahlbau GmbH, Gewerbestraße 8, 04758 Liebschützberg, Tel. 03435 – 666 2-0
E-Mail: HR@kattner-stahlbau.de www.kattner-stahlbau.de

MARKT AM SONNTAG

Eine zeitnahe Montage

Wichtige Bauvorhaben in der Stadt Torgau sind auf einem guten Weg



So sieht das Innenleben aus – die neue Fußgängerbrücke zum Torgauer Bahnhof soll noch in diesem Jahr fertig werden.

TORGAU. Im Torgauer Stadtgebiet wird rege gebaut – sei es an Straßen, Brücken oder Gebäuden. Das SWB fragte bei Stadtsprecherin Eileen Jack zum Stand der Arbeiten im Strandbad und an der Fußgängerbrücke zum Bahnhof nach. Für die Errichtung eines neuen **öffentlichen Sanitärgebäudes im Strandbad** als Ersatz für die alte, Anfang des Jahres abgerissene Gaststätte, erhielt die Stadt Torgau einen Fördermittelbescheid in Höhe von 150.000 Euro. Um die Kosten in einem angemessenen Rahmen zu halten, wurde die Ausführung in Container-Modulbauweise favorisiert und ausgeschrieben. Nach Durchführung des Vergabeverfahrens und öffentlicher Ausschreibung der Leistungen, konnte die Zuschlagserteilung

am 5. August 2024 an die Firma „Container-MAXX - Pro-Serv Dudek GmbH“ in Münster vergeben werden. Derzeit erfolgt die Planung und Fertigung der Module im Werk. Deshalb ist im Strandbad aktuell noch keine Bautätigkeit zu verzeichnen. Die Montage vor Ort soll bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen werden. Alle Ver- und Entsorgungsanschlüsse sind bereits im Frühjahr erstellt worden. Die Montage wird zeitnah erfolgen, wenn es die Witterungsbedingungen zulassen. Nach dem Abbruch der **alten Fußgängerbrücke zum Bahnhof** und der Herstellung der Arbeitsebene für die Errichtung des neuen Brückentragwerks wurden vor wenigen Tagen die Gründungsarbeiten für die beiden neu zu errichtenden Widerlager begon-

nen. Hierfür werden jeweils zwei Großbohrpfähle auf jeder Widerlagerseite bis zu 15 Meter tief in den Baugrund gebohrt und betoniert. Anschließend wird der weitere Aufbau der Widerlager erfolgen. Am 14. Oktober soll dann der Einbau des Brückenüberbaus erfolgen. Somit liegen die Arbeiten im vorgesehenen Zeitplan. Auch die Kosten für das Vorhaben entsprechen dem Vergabevorschlag, der am 29. Mai 2024 im Stadtrat genehmigt wurde. Die Firma Schmees & Lühn GmbH & Co. KG aus Niederlangen ist der Nachunternehmer von der Firma MONTRA. Die Firma machte sich um die zur Landesgartenschau 2022 montierten Stege im Glacis verdient. **SWB/HL**



Die Gründungsarbeiten für die beiden neu zu errichtenden Widerlager der Fußgängerbrücke zum Bahnhof haben begonnen. Foto: SWB/HL



Im Strandbad soll auf der Freifläche, wo die ehemalige Gaststätte stand, ein Multifunktions-Gebäude entstehen. Eine Container-Modulbauweise wurde favorisiert. Foto: SWB/HL

Herbstliche Wanderung

DOMMITZSCH. Der „Gross stärke klein Dommitzsch e.V.“ und der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. laden gemeinsam am Samstag, 21. September zur Herbstwanderung im Stadtwald Dommitzsch ein. Treffpunkt ist 15.30 Uhr im Stadtwald „Labaun“, Zum Forstweg 1. Die Wanderung führt Revierförster Christian Kurth durch. Im Anschluss an die Wanderung können sich alle mit Bratwurst und kühlen Getränken stärken. **SWB**

Anmeldungen bis 19. September per E-Mail infocenter@stadt-dommitzsch.de, Telefon 034223 43924, oder in der Dommitzscher Tourismusinformation

Reise in die Vergangenheit

SITZENRODA. Der Heimatverein „Die Quellentaler“ Sitzenroda lädt am Sonntag, 15. September, von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Heimatstube Belgerner Straße 6 ein. Unter dem Motto „Eine Reise in die Vergangenheit“ wird sich bei Kaffee und Kuchen nach Omas Rezepten über das Leben im ländlichen Raum ausgetauscht. Für Kinder gibt es verschiedene Mitmachangebote – wie schreibt es sich auf einer alten Schiefertafel oder wird das Leinentuch mit einer Wäschemangel wirklich glatt? **SWB**



Türen zur Kita Piusstift öffnen sich

TORGAU. Die Katholische Kindertagesstätte „Piusstift“ am Karl-Marx-Platz 1b in Torgau veranstaltet am Samstag, 21. September, von 10 bis 12 Uhr einen Tag der offenen Tür. Interessierte können sich ein Bild von der Einrichtung und der Arbeit der Erzieherinnen machen. Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Die Erzieherinnen der Krippen- und Kitagruppen freuen sich auf viele Besucher. **FOTO: PRIVAT**

Kulturhaus-Tickets im TIC

TORGAU. Im Kulturhaus Torgau gibt es keinen Ticket-Vorverkauf mehr. Dieser wird vom Torgau-Informationen-Center (TIC) auf dem Markt und im Haus der Presse übernommen. Tickets sind zudem Online – über Reservix und Eventim – erhältlich. Das TIC hat

Montag bis Freitag von 10 – 18 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 – 16 Uhr geöffnet und ist telefonisch unter 03421 70140 zu erreichen. **Achtung!** Auch im Haus der Presse, Elbstraße 3, gibt es zu den Öffnungszeiten Tickets.. **SWB**

Führung zur Ausstellung

TORGAU. Eine Erlebnisführung zur Ausstellung „Urlaub in der DDR“ im Museum Torgau beginnt am Sonntag, 15. September, um 15 Uhr. In 90 Minuten erwartet die Besucher Geschichte und Geschichten zum Hören und Schmecken, zum Genießen und Erkunden. Das Museum-Team verspricht einen unterhaltenden, wissenswerten und appetitlichen Nachmittag. Restkarten sind an der Museumskasse zu erwerben. **SWB**

Klänge der Hoffnung

TORGAU. Am Freitag, 20. September, beginnt um 19 Uhr im Johann-Walter-Gymnasium Torgau ein Konzert mit Orchester unter dem Titel „Klänge der Hoffnung“ und dem Kinderchor des Johann-Walter-Gymnasiums. Das Ensemble „Klänge der Hoffnung“ entstand im Herbst 2017 bei einem Konzert im Grassi Museum Leipzig. Die professionell ausgebildeten Musiker kommen aus Syrien, Iran, Italien, Polen und Deutschland. Das Repertoire vereint Einflüsse vom Klezmer, sowie arabische und persische Melodien. **SWB**

Lokale Anzeigen

Verkauf von lebenden Schlachtbroilern
Samstag, 14.09.2024 von 9.00 bis 14.00 Uhr
 Hähnchenmastanlage, Osteroda 45 b, 04916 Herzberg

Preis: 4,00 € / Stück
Futter: 18,00 € / 25 kg
Telefon: 03535 248433
www.wildfasanerie.de
 Vorbestellungen bis 13.09.2024
Lebende Tiere! Bitte denken Sie an geeignete Transportbehälter!

MARKTPLATZ
 Verk. Schwalbe KR 51/2N Pr. VB 2500,-€, 1 Kreissäge 50,-€, 1 Drechselbank 50,-€ 0157 53206647

Einladung zum Hausflohmarkt am 21.09.24 von 13 bis 17 Uhr in Clanzschwitz, Leckwitzter Str.21

Suche DEFEKTE Stihl Kettensägen (Benzin) zu kaufen. Tel.0157/54498340

KUNST- UND SAMMLERMARKT
Am Mittwoch, den 18.09.24 findet in Torgau Südring, 14 in der Zeit von 11 - 17 Uhr der priv. Hof/Garagen Trödelmarkt statt. Am 19.09.24 nur mit telefonischer Anmeldung. 01626440982

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF
 Gut erhaltene Möbel an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0157 39235534.

Suche DEFEKTE Stihl Kettensägen (Benzin) zu kaufen. Tel. 0157/54498340

TIERMARKT
 Husky Schäferhund Mix 4 Monate alt suchen ein liebes Zuhause, 550€ Tel. 0162/8562927

IMMOBILIENMARKT
ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
 Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
 WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
 03421-7386077 • Guido Ohlis (InH.) • info@ohlis-immobilien.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE
JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH
WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT
 Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.

 Joachim Rolke Immobilien GmbH
 Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz
 Tel. 03435 90210 · Fax 03435 902190
 www.rolkeimmobilien.de · E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT
KFZ ANGEBOTE
MERCEDES

Junge Sterne glänzen länger.

	24 Monate Fahrzeuggarantie*		6 Monate Wartungsfreiheit
	Garantierte Kilometerlaufleistung		Mercedes me ready
	10 Tage Umtauschrecht		Probefahrt innerhalb von 24 Stunden

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

GRUMA
 Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: GRUMA Automobile GmbH
 Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
 Tel.: 03431 5785-0, E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de

YOUNGTIMER/OLDTIMER
 Steppe im Org. Fahrbereiten Zustand! Trabant, Simson, MZ-Teile preiswert abzugeben. Tel. 0174-6741916

KFZ GESUCHE
MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER
 Su. Simon Moped S50 S51 S70 Schwalbe Star Habicht Sperber+Teile Teilesperder Motoren sowie Motorrad EMW AWO ge. Bargeld sofort v.O.-015771820438

DISKRETE TREFFS
Lust oder Beziehungsstress? Attr. Mann sucht schlanke Frau zum Verwöhnen und die schönen Dinge zu Zweit. 0176/79751829

SPORT/HOBBY/SPIEL/VEREIN
Wohnmobile/-WAGEN
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Mein AboVorteil



Der neue Bildkalender 2025 ist da! 12 Monate HEIMAT im A3-Format mit Fotografien unserer Leser. für 19,90 €

nur 14,00 €
für alle TZ-Abonnenten

Solange der Vorrat reicht.

Ab sofort im Haus der Presse erhältlich.
 Elbstraße 3 | 04860 Torgau
 Tel. 03421 721030
 Öffnungszeiten:
 Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
 Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Fr.: 8 – 13 Uhr



FLEISCHEREI Bachmann GmbH
Erstes Schlachtfest
 nach der langen Sommerpause
 im PEP Torgau
Kesseltage = Schlachtfest
Mittwoch - Samstag:
18.09. - 21.09.
 warme lose Würstbrühe,
 Kesselfrische Leber-, Blut-,
 Süzwurst, Kopffleisch,
 Rohwurst frisch aus dem Rauch!
 Vorschau:
 Donnerstag 19.09.24
 Weißwurst
 "frisch aus dem Kessel"
 (in allen Füllalen)
 PEP Torgau, Außenring 1, Tel. 03421 713728

Fröhliche Akkordeon-Asse

AUDENHAIN / EILENBURG. Die fröhlichen Akkordeon-Asse e.V., gegründet am 1. Oktober 1999 in Audenhain, feiern am Sonntag, 29. September, ab 14.30 Uhr (Einlass: 14 Uhr) im Bürgerhaus Eilenburg mit einem abwechslungsreichen Konzert das 25-jährige Jubiläum. Anschließend wird zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen geladen. Im Eintrittspreis von sechs Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder bis 18 Jahre ist ein Stück Kuchen und ein Getränk enthalten. „Toll wäre es, wenn auch ein paar ehemalige Musiker vorbeikommen und sich an schöne Zeiten zurück erinnern“, erklärt Jeanette Weitzel, Vereinsleiterin der fröhlichen Akkordeon-Asse e.V., gegründet 1.10.1999 in Audenhain. **SWB**

Sängerakademie im Rathaus

TORGAU. Absolventen der inzwischen zu einer festen kulturellen Größe gewordenen Internationalen Sächsischen Sängerakademie in Torgau gestalten das Rathauskonzert am Freitag, 20. September, ab 19.30 Uhr. Akteure sind die Isländerin Halldóra Ósk Helgadóttir (Sopran), Valentin Schneider aus Deutschland und der Brite Joshua Geddes (beides Bariton). Begleitet werden sie von keinem Geringeren als Prof. Heiko Reintzsch. **SWB**

Karten im Vorverkauf im Torgau-Informations-Center (TIC) Markt 1, Telefon: 03421 7014-0, E-Mail: info@tic-torgau.de, oder an der Abendkasse.

Eine riesige musikalische Palette

Konzertsaison in der **TORGAUER KULTURBASTION** geht weiter mit Power und Abwechslung

TORGAU. Nach Sommer-Open-Airs und Sommernachtskino startet wieder das „reguläre“ Programm in der Torgauer Kulturbastion. Am **Freitag, 20. September, spielen ab 20 Uhr ERJA LYYTINEN & BAND** – eine der führenden Bluesrock-Gitarristinnen der aktiven und lebendigen

Rock-Szene. Während ihrer 19-jährigen Karriere hat die Finnin außerdem zwölf Studioalben sowie Live-Alben veröffentlicht. Lyytinens musikalische Palette ist riesig und umfasst das Beste aus zeitgenössischem Bluesrock, inspiriert und beeinflusst von den Bluesgrößen. Am **Samstag, 21.**



ERJA LYYTINEN & BAND spielen am 20. September in der Torgauer Kulturbastion.
 Foto: Elsa Wellamo



Wildflowers spielen die eingängige Musik von Tom Petty, bewahren das musikalische Erbe des 2017 verstorbenen Sängers und Gitarristen.
 Foto: PR

September, gastieren ab 20 Uhr WILDFLOWERS - TRIBUTE TO TOM PETTY. Sie kennen und schätzen sich seit Jahren und haben schon in den unterschiedlichsten Besetzungen zusammen

gespielt. Auch die Verehrung des 2017 verstorbenen amerikanischen Sängers und Gitarristen Tom Petty und seines musikalischen Erbes war allen gemeinsamen. Was lag da näher, als es mal

in einem konkreten Projekt zusammen zu versuchen und mit den zusammen ausgewählten Songs aus dem umfangreichen Songbook des Meisters die Bühne zu rocken. **SWB**

Zur letzten Schlossführung anmelden

Sommerende: **LETZTER AUSFLUG** in die Geschichte



Schloss Hartenfels an der Elbe in Torgau ist Schauplatz einer öffentlichen Sommerführung.
 Foto: Alexander Bley

TORGAU. Die monatlichen Sommerführungen gehen zu Ende: Der fünfte und letzte Ausflug in die Geschichte von Schloss Hartenfels in Torgau startet am Samstag, 21. September, um 15 Uhr. Die öffentlichen Sommerführungen wurden in diesem Jahr erstmals vom Kulturbetrieb

Schloss Hartenfels des Landratsamtes Nordsachsen angeboten. Rund 100 Personen nahmen daran teil, einige reisten dafür extra nach Torgau an. „Auch Einheimische und Besucher, die das Schloss bereits kannten, freuten sich, so manches Neue zu erfahren“, berichtet Vermittlerin Ste-

fanie Molnar. Das Angebot soll in den kommenden Jahren verstetigt und bei Bedarf ausgebaut werden. **SWB**

Anmeldungen werden unter www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen entgegengenommen.

Klavierkonzert mit A. Boyde

MELPITZ. Am Freitag, 13. September, beginnt um 19 Uhr in der Musikscheune Melpitz ein Klavierkonzert mit Gellert-Preisträger Andreas Boyde unter dem Titel: „Ballets Russes“. Es kommen Kompositionen von Robert Schumann, Karl-Maria von Weber und Claude Debussy zu Gehör. **SWB**

Kartenbestellungen und Auskünfte per Telefon 03421 902315, oder per E-Mail dresden-melpitz@t-online.de

Film-Vielfalt im KAP-Kino

TORGAU. Nach dem diesjährigen Sommernachtskino vor der Kulturbastion werden folgende Filme im KAP-Kino gezeigt: „Ich – Einfach unverbesserlich 4“ am Samstag, 14. September, 16.30 Uhr; „**Alles steht Kopf 2**“ am Sonntag, 15. September, 15 Uhr; „**Deadpool & Wolverine**“ am Samstag, 14. September, 19.30 Uhr, Mittwoch, 18. September, 19 Uhr und Freitag, 20. September, 19.30 Uhr; „**The Dead don't Hurt**“ am Freitag, 13. September, 19.30 Uhr und Sonntag, 15. September, 18 Uhr; „**Was will der Lama mit dem Gewehr**“ am Donnerstag, 19. September, 19 Uhr. **SWB**

Mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Heller Gesang auf dem Schildauer Kirchberg

SOMMERGESANG mit dem mdr Rundfunkchor im Garten Erdenreich



Für ein Lied mischten sich die Profis vom mdr-Chor mit den Sängern und Sängerinnen des Schildauer Chors.
 FOTO: PRIVAT

SCHILDAU. Vor wenigen Tagen gastierte der mdr Rundfunkchor unter Leitung von Justus Barleben im Garten Erdenreich in Schildau. Dieser Besuch war Teil der Kampagne „Sommergesang“ von mdr Kultur und mdr Klassik, mit der kleinen Initiativen und Gemeinschaften im Sendegebiet des mdr Dank und Anerkennung für ihr Engagement überbracht werden sollte. Die Sonne meinte es gut - über 30 Grad ließen Chor und Zuhörer unter das Blätterdach des

Walnussbaumes und in die Schattenbereiche des Pfarrgartens rücken. Selbst in der Kulturscheune saßen Besucher und lauschten dem Chor durch das weitgeöffnete Scheunentor. Und so begann der Rundfunkchor auch mit dem Gesang unter'm „Walnussbaum in Schildau“ dem textlich etwas an den Garten Erdenreich angepassten Lied „Am Brunnen vor dem Tore“. Es folgte ein buntes Programm aus professionell und mehrstimmig vorgetragenen

Volksliedern, Chorälen und Weisen, die sommerlich leicht A capella durch den Garten schwebten und die zahlreichen Zuhörer anrührten. Für ein Lied mischten sich die Profis vom mdr-Chor mit den Sängern und Sängerinnen des Schildauer Chores, und Richard Jäger übernahm die Leitung. Auch das Publikum wurde einbezogen: „Kein schöner Land in dieser Zeit“ hallte es über den Kirchberg - gemeinsam vom Rundfunkchor und den Besuchern gesungen. **SWB**

Gänsehaut lügt nicht. Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau. TicketGalerie LIVE ERLEBEN ticketgalerie.de

ERZGEBIRGE - lebendige Tradition mit Martinsgans und Glühwein
3 Tage 12.11. - 14.11.24 **p.P. DZ 289€**
LEISTUNGEN:
 * 2 x ÜN/HP im komfortablen AHORN Hotel Altenberg
 * 1 x Martinsgans – Essen als Abendbuffet mit knusprigem Gänsebraten, Rotkohl und Klößen im Rahmen der HP
 * Eintritt Nußknackermuseum * Hallenbad
 * St. Martins-Umzug mit Fackeln und Lampions
 * St. Martins-Feuer mit Glühwein vor dem Hotel
 * Rundfahrt mit örtl. Reiseleitung * 1 x böhm. Mittagessen
Immer beliebt: Blaue Fahrten im Herbst
 *** Jetzt Plätze sichern!! ***
 Saisonabschlussfahrten ins Blaue „Unsere schöne Umgebung“
Die letzten freien Termine:
 2 Tage 17.-18.11., 18.-19.11., 19.-20.11., 20.-21.11., 21.-22.11., 22.-23.11., 23.-24.11.24
 Jeder Tag enthält ein Erlebnisprogramm – dazwischen liegt ein:
 - geselliger Abend mit Unterhaltung u. Musik
 - ein gutes Abendessen
 - eine angenehme Nacht
 - ein leckerer Frühstücksbuffet **HP 159€**

WITTIG
 Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
 Riesa - Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
 Torgau - Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505
3Tg 31.10.-02.11. Oberwesenthal Fahrt mit der Fichtelbergbahn, Annaberger Stollenbäckerei mit Führung und Kaffeetrinken, St. Annenkirche, Rundfahrt Fichtelberg - Keilberg - Schwartenberg HP 339€
3Tg 04.11.-06.11. PANORAMAHOTEL Oberhof - Kochkurs Thüringer Klöße mit anschließendem Abendessen im Hotel, Oberhofer Sportstätten, Eintritt Schlittenmuseum Illmenau, Badelandschaft, Sauna HP 289€
3Tg 26.11.-28.11. Thüringen/Friedrichroda Bratwurstmuseum Mühlhausen, Watzdorfer Erlebnisbrauerei, Heidecksburg, Oberhof, Hallenbad HP 245€
Tagesfahrten - NEU aufgelegt
 08.11. Martinsgansessen auf dem Schwartenberg/Erzgebirge Programm, Kaffee 79€
 26.11. Advent im Fichtenhäusel/Erz. Mittagessen, Programm, Kaffee und Stollen 74€
 26.11. Advent im Vogtland Mittagessen, lustige Musikwerkstatt, Kaffee 77€
 28.11. Erzgebirge - Pyramidenfahrt - Frauenstein Mittagessen, Kaffee, Rundfahrt 79€
 01.12. WITTENBERG Advent in den Höfen – Das Erlebnis 34€
 06.12. Goslar im Weihnachtszauber 50€
 08.12. Adventsmarkt Festung Königstein inkl. Eintritt Kind bis 16 Jahre 45€
 09.12. ADVENTKREUZFAHRT auf der Elbe inkl. Stollen und Kaffeetrinken ab/an Dresden, nachmittags Freizeit auf dem Striezelmarkt 72€
 10.12./16.12. Prag inkl. Stadtrundfahrt/-führung, Freizeit für die Weihnachtsmärkte 50€
 18.12. OBERLAUSITZER Lichtfahrt - Quirlhäuschen Mittagessen, Kaffeetrinken 77€
 18.12. Weihnachtszauber im „Schuppen“ Oberwesenthal Glühwein, 2-Gang-Menü, festliches Programm, Kaffeegedeck 64€
 22.12. Große Abschlussparade Annaberg-Buchholz / Erzgebirge 40€
 Preise = Sparsustiegspreise www.sachsentourist-wittig.de

GRAAL MÜRITZ - ADVENTTRÄUME
4 Tage 13.12. - 16.12.24 **p.P. DZ 435€**
LEISTUNGEN: * 3 x ÜN/HP im IFA Grand-Hotel
 * Schwimmbad von 6:30 – 22.30 Uhr und Sauna
 * **Ausflugsprogramm:** Ribnitz-Damgarten mit Führung in der Ostseeschmuck-Manufaktur, Inselkette Fischland-Darß, Weihnachtsmarkt Rostock, Warnemünde
Salzburg - Traditionsreise
Konzerterlebnis Großes Festspielhaus **p.P. DZ 539€**
5 Tage 5.12. - 9.12.24
Lebkuchenstadt THORN / Polen **p.P. DZ 339€**
4 TAGE 3.12. - 6.12.24
LEISTUNGEN: * Fahrt im modernen Reisebus
 * 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im ****Hotel
 * 1 x Adventsbuffet mit landestypischen Gerichten bei Kerzenschein * 2 x Abendessen im Hotel
 * Stadtführung in Thorn * Stadtführung in Bromberg
 * Besuch der traditionellen Pfefferkuchen-Bäckereien in der Altstadt von Thorn * Ortstaxe